

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **65 (1947)**

Heft 193

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (081) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 32.—, halbjährlich Fr. 18.—, vierteljährlich Fr. 10.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; plus Porto. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Redaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (081) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr. —; deux mois 5 fr. —; un mois 3 fr. —; étranger: fr. 32.—, par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurrenz und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 121822—121841.
Eugen Simon Aktiengesellschaft, Basel.
Tri-Ergon Holding AG. in Liq., St. Gallen.
Brasserie de la Comète S. A., à La Chaux-de-Fonds.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 15 a des EVD betreffend die Risiko- und Preisausgleichskasse für Speiseöle und Speisefette. Ordonnance No 15 a du DEP concernant la Caisse de compensation des prix et des risques pour les graisses et huiles alimentaires. Ordinanza No 15 a del DEP concernante la Cassa del rischi e di compensazione dei prezzi degli oli e grassi commestibili.

Verfügungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle — Prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix — Prescrizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi:

No 2 A/47 (Margenverfügung): Detailhandel mit Herren-, Jünglings- und Knabenkonfektion inklusive Berufsbekleidung für Männer — Prescriptions spéciales: Commerce de détail de la confection pour hommes, jeunes gens et garçons, y compris les vêtements de travail pour hommes — Prescrizione speciale: Commercio al minuto di confezioni da uomo, da giovanetto e da ragazzo, compreso l'abbigliamento da lavoro per uomini.

Sammelmappe für «Die Volkswirtschaft».

Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt (18. August 1947) mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst er als anerkannt betrachtet wird.

Kt. Bern

Konkursamt Büren a. d. A.

(1134)

Im Konkurs über Baumann Willy, geb. 1918, von Attelwil (Aargau), Maurermeister in Pieterlen, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Kt. Zürich

Konkursamt Enge-Zürich

(1105¹)

Das Konkursverfahren über die Anlage- & Finanz-Aktiengesellschaft (Société anonyme de placement et de finance), Beteiligung an industriellen Finanz- und Handelsunternehmungen und Finanzierung von solchen, Gotthardstrasse 21 in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 17. Juli 1947 als geschlossen erklärt worden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern

Konkurskreis Bern

(1137)

Schuldner: Hirschi Charles, Pelzwaren, Bern, Kornhausplatz 8.
Datum der Bewilligung der Stundung durch die obere kantonale Nachlassbehörde: 14. August 1947.

Sachwalter: Notar Fritz Frey in Bern, Kornhausplatz 2.

Eingabefrist: 18. September 1947.

Gläubigerversammlung: Montag, 29. September, um 15 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. St. Gallen

Bezirksgericht St. Gallen, I. Abteilung

(1136)

Schuldner: Lager Walter, Wirt «Zum Walliser Keller», Metzgergasse 20, St. Gallen.

Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Dienstag, den 9. September 1947, nachmittags 3½ Uhr, im Gerichtshaus, 3. Stock, Neugasse, St. Gallen.

St. Gallen, den 18. August 1947.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidiums:
Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Bern

Betreibungsamt Burgdorf

(1135)

Berichtigung

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen «La Promenade S. A.» vormals Immobiliengesellschaft Roschistrasse AG., in Bern (siehe Publikation im SHAB, Nr. 190 vom 18. August 1947), liegen die Steigerungsbedingungen vom 19. September 1947 an während 10 Tagen auf dem Bureau des Betreibungsamtes Burgdorf (nicht Interlaken) zur Einsichtnahme auf.

Burgdorf, den 16. August 1947.

Betreibungsamt Burgdorf i. V.
Dick.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf. (SchKG. 209.)

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Fall nigerrecht-fertiger Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige belohnen.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(1138)

Gemeinschuldner: Scheidegger-Schneider Alfred, Kaufmann, früher Bankgasse 9, St. Gallen, nun Militärstrasse 80, Bern.

Datum der Eröffnung: 7. August 1947.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: 12. September 1947.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich

Konkursamt Schwamendingen-Zürich

(1133)

Ueber Kohler Walter, Centraiver, Handel mit und Vertretungen in Waren aller Art, Stüsslihofstrasse/Rindermarkt 1, Zürich 1, wohnhaft Baumackerstrasse 58 in Zürich 11-Oerlikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. Juli 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 16. August 1947 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 30. August 1947 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von vorläufig Fr. 400 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich

Konkursamt Hottingen-Zürich

(1110¹)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs betr. die Firma Eisenring & Ammann, Fabrikation und Vertrieb von Raucherartikeln, Hedwigstrasse 2 in Zürich 7, liegen der

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

13. August 1947.

Cliché-Anstalt Winterthur G.m.b.H., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 17. Juli 1947 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Ihr Zweck ist die Anfertigung von Klischees aller Art. Sie ist berechtigt, sich an anderen Firmen zu beteiligen, die mit dem Geschäftszweck in Zusammenhang stehen. Das Stammkapital beträgt Fr. 30 000. Gesellschafter sind mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000: Viktor Schaufelberger, von Dürnten, in Tann, Gemeinde Dürnten; Heinrich Gürber, von Dürnten, in Winterthur 1, und Oskar Piazzalonga, von Basel, in Zürich 7. Diese sind zugleich Geschäftsführer. Viktor Schaufelberger führt Einzelunterschrift. Heinrich Gürber und Oskar Piazzalonga führen Kollektivunterschrift je mit Viktor Schaufelberger. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Gesellschafter durch eingeschriebenen Brief. Geschäftsdomizil: Museumstrasse 68 in Winterthur 1 (bei Heinrich Gürber).

13. August 1947. Drogen usw.

C. Ernst z. Schneeberg, in Winterthur (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1944, Seite 446), Drogen usw. Die Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1947 an die «C. Ernst zum Schneeberg A.-G.», in Winterthur, erloschen.

13. August 1947. Drogen, Kolonialwaren usw.

C. Ernst zum Schneeberg A.-G., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Juli 1947 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Drogen, Kolonial- und Farbwaren sowie die Uebernahme von Agenturen. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000. Es ist eingeteilt in 500 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Carl Heinrich Ernst, von und in Winterthur, das von ihm bisher unter der Firma «C. Ernst z. Schneeberg», in Winterthur, geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1947, wonach die Aktiven Fr. 906 600.22 und die Passiven Fr. 498 600.22 betragen. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 408 000. Dieser wird getilgt durch Zuerkennung von 408 voll liberierten Aktien der Gesellschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Carl Heinrich Ernst, von und in Winterthur, Präsident, der Einzelunterschrift führt, und Karl Hermann Kasser-von Niederhäusern, von Niederbipp, in Turbenthal. Kollektivprokura ist erteilt an: Heinrich Schelling, von Winterthur, und Anton Scherrer, von Laufen (Bern), beide in Winterthur. Domizil: Spitalgasse 1/Metzgasse, in Winterthur 1 (eigene Lokalitäten).

13. August 1947.

Heinrich Kuhn Metallwarenfabrik Aktiengesellschaft, in Rikon, Gemeinde Zell (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1947, Seite 790). Die Generalversammlung vom 30. Juli 1947 hat das Grundkapital von Fr. 200 000 durch Ausgabe von 40 Namenaktien zu Fr. 5000 auf Fr. 400 000 erhöht, eingeteilt in 80 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 5000. Vom Erhöhungsbetrag wurden Fr. 150 000 durch Verrechnung mit Guthaben an die Gesellschaft liberiert. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

13. August 1947.

Kreditschutz-Gesellschaft, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1939, Seite 258), Führung eines Informationsdienstes usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Juni 1947 wurde, in Revision der Statuten, der Nennwertbetrag der Anteilscheine von Fr. 30 auf Fr. 50 erhöht. Sodann hat sich die Genossenschaft im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Aktiven und Passiven der Genossenschaft sind auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1946 auf die Aktiengesellschaft «Kreditschutz-Gesellschaft», in Zürich, übergegangen. Die obige Firma ist, nachdem sämtliche Gläubiger, welche die neue Aktiengesellschaft nicht als Schuldnerin angenommen haben, sichergestellt worden sind, erloschen.

13. August 1947.

Kreditschutz-Gesellschaft, in Zürich. Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die Genossenschaft «Kreditschutz-Gesellschaft», in Zürich, durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. Juni 1947 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 21. Juni 1947. Zweck des Unternehmens ist der Betrieb einer Auskunft und die Besorgung von Inkasso und ähnlichen Geschäften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist mit Fr. 20 000 liberiert. Die Aktiengesellschaft «Kreditschutz-Gesellschaft» übernimmt von der Genossenschaft «Kreditschutz-Gesellschaft», gemäss Uebernahmebilanz vom 31. Dezember 1946 Aktiven von Fr. 52 984.04 und Passiven im gleichen Betrage. In den Passiven ist eingeschlossen ein Genossenschaftskapital im Betrage von Fr. 20 000, eingeteilt in 400 Anteilscheine zu Fr. 50. Vom Grundkapital wird der Betrag von Fr. 20 000 liberiert durch Einbringung der 400 Anteilscheine der Genossenschaft «Kreditschutz-Gesellschaft». Für je 4 eingebrachte Anteilscheine der Genossenschaft wird eine als mit Fr. 200 einbezahlt geltende Aktie der Aktiengesellschaft von Fr. 500 ausgehändigt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Zirkular oder mündlich. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 3 Mitgliedern, welche Einzelunterschrift führen, gehören an: Alois Lott, Präsident, und Hans Georg Lott, beide von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Dr. Walter Peyer, von Bergdietikon, in Zürich. Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 75 in Zürich 4.

14. August 1947. Handels- und Verwaltungsgeschäfte aller Art usw.

Gruber & Gall G.m.b.H., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 125 vom 2. Juni 1947, Seite 1474). In den Gesellschafterversammlungen vom 29. Juli 1947 und 8. August 1947 sind die Statuten abgeändert worden. Die Firma lautet nun **NEOREAL G.m.b.H. (NEOREAL S. à r.l.)**. Zweck der Gesellschaft ist die Durchführung von Handels- und Verwaltungsgeschäften aller Art im In- und Ausland. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen, welche in ihren Geschäftsbereich fallen, beteiligen, sie kann auch die eigene Fabrikation in technischen Neuheiten aufnehmen. Amalia Gall, geborene Steine, ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Ihre Stammeinlage im Betrage von Fr. 1000 ist an den Gesellschafter Arnold Gruber-Rasser übergegangen. Dessen Stammeinlage ist dadurch auf Fr. 20 000 erhöht worden. Arnold Gruber-Rasser hat davon den Teilbetrag von Fr. 6000 an den neuen Gesellschafter August Baumgartner, deutschen Staatsangehörigen,

in Zürich 8, abgetreten. Die Stammeinlage von Arnold Gruber-Rasser ist auf Fr. 14 000 herabgesetzt worden. Das Stammkapital ist sodann von Fr. 20 000 auf Fr. 30 000 erhöht worden, indem die Stammeinlage des Gesellschafters August Baumgartner von Fr. 6000 auf Fr. 14 000 erhöht wurde und Dr. Max Sandberg, von und in Zürich, neu als Gesellschafter mit einer Stammeinlage von Fr. 2000 in die Gesellschaft eingetreten ist. Gesellschafter sind nun Arnold Gruber-Rasser und August Baumgartner je mit einer Stammeinlage von Fr. 14 000 und Dr. Max Sandberg mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Als weiterer Geschäftsführer ist gewählt der Gesellschafter August Baumgartner. Er führt Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

6. August 1947.

Lehmann & Cie. A.G. vorm. Centralheizungsfabrik Aitorfer, Lehmann & Cie., Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1946, Seite 538), mit Hauptsitz in Zofingen. Kollektivprokura ist erteilt worden an Erwin Müller, von Vordemwald, in Oftringen. Er zeichnet für den Hauptsitz und für die Filialen.

6. August 1947. Immobilien, industrielle Werte usw.

Doveria A.G., in Bern, Erwerb von Immobilien und industriellen Werten, besonders Neuheiten usw. (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1946, Seite 2826). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. Juni 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Obligationenrechtes angepasst. Das Aktienkapital von Fr. 90 000 ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Soweit die Adressen der Aktionäre bekannt sind, können Mitteilungen und Einladungen an sie auch durch eingeschriebenen Brief erfolgen.

6. August 1947.

Bernische Kraftwerke A.G. Betelligungs-Gesellschaft (Forces Motrices Bernoises S.A. Société de Participations), in Bern (SHAB. Nr. 67 vom 22. März 1943, Seite 646). Henri Strahm ist infolge Todes, Adolf Roth und Robert Grimm sind infolge Rücktrittes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; sie waren nicht zeichnungsberechtigt. Neu, ohne Unterschrift, wurden gewählt: Jules Schlappach, von Otterbach, Gemeinde Konolfingen, in Tavannes, und Dr. Fritz Giovanoli, von Frasnacht, in Bern.

7. August 1947. Matrizen.

Helve A.G., in Bern, Fabrikation von und Handel mit Matrizen und deren Zubehör (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1945, Seite 2214). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 28. Juni 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000, und ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an jeden im Aktienbuch eingetragenen Aktionär. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern (bisher 1 bis 5).

Schwyz — Schwytz — Svltto

16. August 1947. Kreditschutz.

Credita, in Küssnacht am Rigi, Kreditschutzorganisation der Fabrikanten und Grossisten (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1946, Seite 3675). Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Juli 1947 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Aktiven und Passiven der Genossenschaft sind auf Grund der Bilanz vom 30. Juni 1947 auf die Aktiengesellschaft «Credita», in Küssnacht am Rigi, übergegangen. Die Genossenschaft ist aufgelöst.

16. August 1947. Kreditschutz.

Credita, in Küssnacht am Rigi. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 24. Juli 1947 hat sich die Genossenschaft «Credita», in Küssnacht am Rigi, im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 in eine Aktiengesellschaft mit gleicher Firma umgewandelt. Die Gesellschaft bezweckt den Kreditschutz der Fabrikanten und Grossisten durch Informationslisten und Handelsauskünfte, den Betrieb eines Büros für das Inkasso von Forderungen und die Besorgung von Revisions- und Treuhandfunktionen, die Förderung der realen Geschäftspraxis in Handel und Gewerbe sowie die Hebung der Zahlungsmoral im allgemeinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 80 Namenaktien zu Fr. 625; hiervon sind Fr. 25 000 einbezahlt. Die Gesellschaft übernimmt von der Genossenschaft «Credita» gemäss Uebernahmebilanz vom 30. Juni 1947 Aktiven und Passiven im Betrage von je Franken 457 895.93. In den Passiven ist mit Fr. 25 000 der einbezahlte Teil des Genossenschaftskapitals von Fr. 40 000 eingeschlossen. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wird von den Genossenschäftlern der Genossenschaft «Credita» mit Fr. 25 000 liberiert durch Einbringen von 40 voll und 40 mit je Fr. 125 einbezahlten Anteilscheinen der Genossenschaft zu Fr. 500. Für jeden voll liberierten Anteilschein der Genossenschaft wird eine mit Fr. 500 und für jeden mit Fr. 125 einbezahlten Anteilschein eine mit Fr. 125 liberierte Aktie ausgehändigt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: August Meier-Dober, von Basel, in Küssnacht am Rigi, Präsident und Delegierter; Eduard Zwimperf, von Oberkirch und Luzern, in Luzern, Vizepräsident; Dr. Heinrich Marfurt, von Ribenthal und Luzern, in Luzern, Aktuar. Der Präsident zeichnet einzeln; die beiden anderen Verwaltungsratsmitglieder zeichnen kollektiv unter sich. Prokura, je kollektiv zu zweien unter sich, führen: Dr. Karl Fleischlin, von Hitzkirch, in Küssnacht am Rigi; Fridolin Sidler, von und in Küssnacht am Rigi; Paul Kuny, von Arisdorf, in Goldau, Gemeinde Arth; Alois Meier, von Frauenfeld, in Immensee, Gemeinde Küssnacht am Rigi.

16. August 1947. Beteiligungen.

Ringier-Unternehmungen Aktiengesellschaft (Entreprises Ringier Société Anonyme), in Merlischachen, Gemeinde Küssnacht am Rigi, Beteiligung an Unternehmungen der Industrie und des Handels, insbesondere auf graphischem Gebiete (SHAB. Nr. 300 vom 23. Dezember 1946, Seite 3739). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. Juni 1947 hat die Gesellschaft ihre Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet nun **Ringier-Unternehmungen A.G.** Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

11. August 1947.

Schweiz. Glasindustrie Slegwart & Co. A.-G. (Société Industrielle de Verrerie Suisse, Slegwart & Co. S.A.), in Hergiswil (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1942, Seite 666). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 24. Juli 1947 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des neuen Rechtes angepasst. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1 600 000, eingeteilt in 3200 Namenaktien zu Fr. 500. Es ist voll liberiert. Publikationsorgan ist das Schwei-

zerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. Josef Siegwart, Präsident; Ernst Siegwart, Vizepräsident; Josef Balmer, Mitglied; Josef Steffen, Mitglied (alle bisher), und Walter Blattler-Siegwart, von und in Hergiswil (Nidwalden), Mitglied (neu). Aus dem Verwaltungsrat ist Alois Hediger infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates zeichnen einzeln. Kollektivunterschrift zu zweien führen die Verwaltungsratsmitglieder Josef Steffen und Walter Blattler-Siegwart, ferner der Prokurist Othmar Binzegger (bisher). An Hermann Siegwart, von Horw, in Hergiswil (Nidwalden), und an Hugo Ruckstuhl, von Aadorf (Thurgau), in Küssnacht a. R. ist Kollektivprokura erteilt worden. Sie zeichnen zu zweien.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

7 août 1947. Marchandises diverses.
Sovatexa S.A., à Fribourg (FOSC. du 19 mars 1947, N° 65, page 767). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 5 juillet 1947, la société a révisé ses statuts, en ce sens que la société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

Bureau Murten (Bezirk See)

7. August 1947.
Knäckebrötwerke Murten A.G., in Murten (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1946, Seite 3019). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Juli 1947 die Statuten gänzlich revidiert. Die Firma lautet nun **Roland Murten A.G. (Roland Morat S.A.)**. Der Zweck ist: Herstellung von Gebäcken und Nahrungsmitteln aller Art. Das Grundkapital von Fr. 120 000 ist voll einbezahlt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief; die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates, Leopold Schöffler, wohnt in Murten.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Stadt Solothurn

6. August 1947.
Solothurn-Münster-Bahn, in Solothurn, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 79 vom 6. April 1945, Seite 783). Dr. Max Studer, dessen Unterschrift als Präsident der Direktion erloschen ist, Walter Hirt und Henri Mouttet sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist Georges Diacon, von Dombresson, in Münster (Bern), gewählt worden; Friedrich Reusser, bisher Vizepräsident, wurde zum Präsidenten, und Dr. Charles Studer, bisher Mitglied, zum Vizepräsidenten des Verwaltungsrates ernannt. Friedrich Reusser zeichnet weiterhin mit Einzelunterschrift. Karl Braun, von Oftringen, in Burgdorf, ist als Präsident der Direktion gewählt worden; er führt Einzelunterschrift.

7. August 1947. Comestibles, Charcuterie.
Oskar Gerber, in Solothurn, Comestibles und Charcuterie (SHAB. Nr. 92 vom 10. April 1920, Seite 666). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. August 1947. Flüssige Brennstoffe usw.
Petrola S.A., in Basel, Import von Benzin usw. (SHAB. Nr. 130 vom 7. Juni 1939, Seite 1160). In der Generalversammlung vom 7. August 1947 wurden die Statuten geändert. Der Zweck lautet nun: Import von und Handel mit Benzin, Gasöl, Petrol, Schmieröl und anderen Produkten. Das Grundkapital von Fr. 5000 wurde durch Nennwerterhöhung der einzelnen Aktien von Fr. 100 auf Fr. 1000 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Aus dem Verwaltungsrat ist Walter Ursprung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Charles Dénéreaz-Meyer, von Chardonne, in Basel; er führt Einzelunterschrift.

11. August 1947. Elektrische Apparate; Installationen usw.
Siegmund & Hofmann A.G., in Basel, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 56 vom 7. März 1944, Seite 554). In der Generalversammlung vom 23. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun auch den Handel mit sowie die Vertretung und die Fabrikation von elektrischen Apparaten und Zubehören. Das Grundkapital von Fr. 10 000 wurde durch Nennwerterhöhung der einzelnen Aktien von Fr. 100 auf Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt, wovon Fr. 13 000 durch Verrechnung. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern.

11. August 1947.
A.G. für Handel mit Garnen und Geweben (Hagag) (S.A. pour le Commerce de Filés et Tissus [Hagag]), in Basel (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1935, Seite 2806). In der Generalversammlung vom 19. Juni 1947 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 25 000 wurde durch Nennwerterhöhung der einzelnen Aktien von Fr. 500 auf Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Die Unterschriften von Prosper Mura, Witwe Melanie Antony-Oberkirch und Henri Antony sind erloschen. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Dr. Erwin Strobel.

11. August 1947. Immobilien, Waren aller Art.
Gallmi A.G., in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 120 vom 24. Mai 1933, Seite 1254). In der Generalversammlung vom 17. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun auch den Import und Export von Waren aller Art. Das Grundkapital von Fr. 10 000 wurde durch Ausgabe von 40 neuen Aktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht nun aus einem oder mehreren Mitgliedern. Das Mitglied Walter Stämpfli heisst nun Walter Stämpfli-Posch. Neues Domizil: Militärstrasse 51.

11. August 1947. Maschinen usw.
Soller Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von Maschinen usw. (SHAB. Nr. 288 vom 9. Dezember 1946, Seite 3580). In der Generalversammlung vom 7. August 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 40 000 wurde vollkommen abgeschrieben und sofort wieder auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100; hierauf sind Fr. 40 000 einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Neues Domizil: St.-Jakobs-Strasse 2.

12. August 1947.
Ramstein-Büchler Goldschmied A.G., in Basel (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1943, Seite 2755). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1947 wurde die Umwandlung der Aktiengesellschaft ohne Liquidation in eine

Gesellschaft mit beschränkter Haftung beschlossen. Die Gesellschaft ist aufgelöst und wird gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die «Ramstein-Büchler Goldschmied G.m.b.H.»

• 12. August 1947.

Ramstein-Büchler Goldschmied G.m.b.H., in Basel. Laut Urkunde vom 26. Juni 1947 hat sich die «Ramstein-Büchler Goldschmied A.G.», in Basel, in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 26. Juni 1947. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit und die Herstellung von Gold- und Silberwaren und ähnlichen Artikeln in Fortführung des Geschäftes der «Ramstein-Büchler Goldschmied A.G.». Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Dr. Fritz Ramstein, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000, und die mit ihm in Güterverbindung lebende Clara Rosa, geborene Gretler, beide von Muttenz, in Basel, mit einer Stammeinlage von Fr. 15 000. Gemäss Bilanz per 31. August 1946 übernimmt die Gesellschaft von der erloschenen Aktiengesellschaft Aktiven von Fr. 115 996.73 und Passiven von Fr. 110 996.73. Der Aktivenüberschuss entspricht dem bisherigen voll einbezahlten Aktienkapital von Fr. 5000 und wird auf die Stammeinlagen der beiden Gesellschafter angerechnet. Fr. 15 000 wurden durch Verrechnung liberiert. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Dr. Fritz Ramstein. Domizil: Freie Strasse 84.

12. August 1947. Chemische Produkte.

CIBA Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 115 vom 20. Mai 1947, Seite 1360). In der Generalversammlung vom 7. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 40 000 000, bestehend in 20 000 Aktien zu Fr. 1000, wurde durch Nennwerterhöhung der einzelnen Aktien von Fr. 1000 auf Fr. 1500 auf Fr. 60 000 000 erhöht. Darauf wurden die 40 000 neuen Aktien zu Fr. 1500 in 120 000 Aktien zu Fr. 500 umgewandelt. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 60 000 000, eingeteilt in 120 000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Der Erhöhungsbetrag wurde aus freien Reserven liberiert. Die Unterschrift des stellvertretenden Direktors Dr. Otto Werdmüller ist erloschen.

12. August 1947. Nachrichtenübermittlung.

Agence Cosmographique S.A., in Basel, Nachrichtenübermittlung (SHAB. Nr. 31 vom 7. Februar 1944, Seite 312). In der Generalversammlung vom 28. Juni 1947 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 60 000 wurde durch Ausgabe von 50 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 85 000 erhöht, eingeteilt in 130 Aktien A zu Fr. 500 und 200 Stimmrechtsaktien B zu Fr. 100, alle auf den Namen lautend und voll einbezahlt.

12. August 1947. Immobilien.

Im Helmgarten A.G., in Basel, Immobilien (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1935, Seite 36). In der Generalversammlung vom 8. August 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 20 000 wurde durch Ausgabe von 60 neuen Aktien zu Fr. 500 erhöht auf Fr. 50 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 26 000 einbezahlt.

13. August 1947. Immobilien.

Hadard A.G., in Basel, Immobilien usw. (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1933, Seite 1083). In der Generalversammlung vom 4. August 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 25 000 wurde durch Ausgabe von 25 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Fr. 25 000 wurden durch Verrechnung liberiert. Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Rehm ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden gewählt: Martha Pellaton-Baader, von Travers, in Le Locle, als Präsidentin, und Gustav Baader-Seiler, von Gelterkinden, in Arlesheim. Sie führen Einzelunterschrift. Neues Domizil: Aeschenvorstadt 57 (bei der Einzelfirma «Gustav Baader»).

13. August 1947. Schuhwaren.

Marabu A.G., in Basel, Handel mit Schuhen usw. (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1933, Seite 2858). In der Generalversammlung vom 31. Juli 1947 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 10 000 wurde durch Ausgabe von 80 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 500. Hierauf sind Fr. 20 000 eingeteilt, wovon Fr. 16 000 durch Verrechnung. Das Verwaltungsratsmitglied Henri Schneider heisst nun Henri Schneider-Meyer.

14. August 1947. Bildhauerei usw.

Max Schlemmer & Co., in Basel, Bildhauerei usw. (SHAB. Nr. 62 vom 16. März 1943, Seite 595). Aus der Kommanditgesellschaft ist die Kommanditistin Dolly Schlemmer-Williams ausgeschieden. Ihre Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Neu tritt als Kommanditär mit der Summe von Fr. 2000 ein Dr. Walter Siegrist, von Basel, in Pratteln.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

8. August 1947. Bäckerei.

Ernst Allmendinger, in Binningen, Bäckerei (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1940, Seite 1546). Diese Einzelfirma ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen.

8. August 1947. Schmiede, Schlosserei.

E. Doebeli, in Pratteln. Inhaber dieser Einzelfirma ist Emil Doebeli-Brenneisen, von Seon, in Pratteln. Schmiede, Schlosserei. Hauptstrasse 31.

8. August 1947. Tapeziererei usw.

Max Preis, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Preis-Lüscher, von Basel, in Birsfelden. Umarbeiten und Neuanfertigung von Betten, Polstermöbel, Vorhänge und Storen, Tapezieren. Hauptstrasse 46.

8. August 1947. Büroeinrichtungen usw.

Ed. Guyaz, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Edmund Guyaz-Rolli, von Basel, in Binningen. Handel mit Büromaschinen und Büromöbel. Spezial-Reparaturwerkstätte. Waldeckweg 55.

8. August 1947.

Angora-Spinnerel A.G. (Filature Angora S.A. (Angora Spinning-Mill Ltd.)), in Münchenstein (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1946, Seite 2820). Anton Albert Bischoff ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Valerie Bischoff-Zeugin, von und in Basel. Sie führt Kollektivunterschrift. Henri Wettstein ist nun Präsident des Verwaltungsrates.

8. August 1947. Metallveredelung usw.

Tantol A.G., in Pratteln, elektrolytische Metallveredelung usw. (SHAB. Nr. 90 vom 17. April 1943, Seite 876). In der Generalversammlung vom 24. Juni 1947 sind die Statuten revidiert und den Vorschriften des neuen Rechts angepasst worden. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist voll einbezahlt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

28. Juli 1947.

Golf-Hotel des Alpes GmbH. Samaden (Samedan), in Samaden. Auf Grund der Statuten vom 17. Juni 1947 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Betrieb des «Golf-Hotel des Alpes», in Samaden, nebst allem dazugehörigen Besitz. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen, mit solchen fusionieren oder solche erwerben, betreiben oder bei sich beteiligen lassen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind Nicolaus Tarnuzzer-Fasciati, von Schiers, in Samaden, mit einer Stammeinlage von Fr. 6000, Ida Tarnuzzer-Fasciati, von und in Samaden, mit einer Stammeinlage von Fr. 5000, Arnold Tarnuzzer, von und in Samaden, Ursina Lazzarini-Tarnuzzer, von Augio, in Samaden, und Gian Andrea Tarnuzzer, von Samaden, in Zürich, mit einer Stammeinlage von je Fr. 3000. Die Gesellschafter Nicolaus Tarnuzzer und Ida Tarnuzzer bringen gemäss Uebnahmevertrag vom 17. Juni 1947 die Liegenschaft «Golf-Hotel des Alpes», in Samaden, nebst allem dazugehörigen Besitz in die Gesellschaft ein zum Uebnahmepreis von Fr. 472 563.10, der durch Uebernahme von Passiven im Gesamtbetrage von Fr. 461 563.10 und durch Ueberlassung einer Stammeinlage von Fr. 6000 an Nicolaus Tarnuzzer und einer Stammeinlage von Fr. 5000 an Ida Tarnuzzer getilgt ist. Publikationsorgan ist das «Amtsblatt des Kantons Graubünden» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist Arnold Tarnuzzer. Ferner führen Einzelunterschrift Nicolaus Tarnuzzer und Ida Tarnuzzer.

Aargau — Argovie — Argovia

7. August 1947. Restaurant.

J. Mühlhaupt, in Baden, Betrieb des Restaurants «Telegraph» (SHAB. Nr. 210 vom 7. September 1940, Seite 1624). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. August 1947.

G. Häfliger Torfmüll Wohlen/Aarg., in Wohlen, Herstellung von und Handel mit Torfmüll sowie mit Brenntorf (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1946, Seite 3536). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

7. August 1947. Sand- und Kieswerk.

Häfliger & Wirth, in Waltenschwil. Unter dieser Firma sind Gottfried Häfliger, von Roomos (Luzern), in Wohlen (Aargau), und Hans Wirth, von und in Waltenschwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1947 ihren Anfang nahm. Sand- und Kieswerk. Waltenschwil Nr. 200.

7. August 1947.

Syntic A.G. Synthetische Edelsteine, in Baden (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1937, Seite 1883). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 12. Juni 1947 die Statuten revidiert und den Sitz nach Thuis verlegt. Nachdem die Firma seit 5. Juli 1947 im Handelsregister des Kantons Graubünden eingetragen ist (SHAB. Nr. 170 vom 24. Juli 1947, Seite 2105), wird sie im Register des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

7. August 1947.

Metalwaren A.G. Aarburg, in Aarburg (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1943, Seite 2183). Der Prokurist Walter Edwin Pfister wohnt nun in Dietikon.

7. August 1947.

Gebrüder Zehnder, Radiatoren- & Apparatebau, in Gränichen, Fabrikation von Radiatoren für Warmwasserheizungen und Apparaten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1944, Seite 2889). Die Gesellschafter Otto Zehnder, Robert Zehnder, Ernst Zehnder und Erwin Zehnder sind mit Wirkung ab 1. Juni 1947 ebenfalls unterschriftsberechtigt; sie zeichnen zu zweien kollektiv. Das bisherige Einzelunterschriftenrecht der Gesellschafter Arnold Zehnder und Jakob Zehnder bleibt bestehen.

7. August 1947.

Martinelli & Co., Bau- und Kunststeingeschäft, Buchs, in Buchs bei Aarau, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1947, Seite 1580). Die Einzelprokura von Arnold Martinelli ist ausgedehnt worden auf die Veräusserung und Belastung von Grundstücken im Sinne von Art. 459, Abs. 2, Obligationenrecht.

7. August 1947. Maschinen.

Müller & Ruf, in Zofingen, Maschinenbau und Handel mit Maschinen (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1946, Seite 3228). Diese Kollektivgesellschaft hat sich am 30. Juni 1947 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 30. Juni 1947 gehen an die neue Einzelfirma «Hans Müller, Maschinenfabrik», in Oftringen, über.

7. August 1947. Maschinen.

Hans Müller, Maschinenfabrik, in Oftringen. Inhaber dieser Firma ist Hans Müller-Schlapbach, von Williberg, in Zofingen. Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Martha Hedwig, geb. Schlapbach, besteht vertragliche Gütertrennung. Einzelprokura ist erteilt an Fritz Baumann-Müller, von Wikon, in Reiden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Müller & Ruf», in Zofingen, laut Bilanz vom 30. Juni 1947. Fabrikation von und Handel mit Maschinen und Apparaten für die graphische und Holzverarbeitende Industrie. Bündtenstrasse 556 (Postkreis Zofingen).

8. August 1947. Kellereiartikel.

Amsler & Cie., in Aarau, Fabrikation und Lager von Kellereiartikeln (SHAB. Nr. 84 vom 11. April 1928, Seite 709). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist infolge Ueberganges des Geschäftes auf Grund der Bilanz per 1. Januar 1947 an die «Amsler & Cie. A.G., Kellerei-Artikel, Aarau», in Aarau, erloschen.

8. August 1947.

Amsler & Cie. A.G., Kellerei-Artikel, Aarau, in Aarau. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten und des Errichtungsaktes vom 5. August 1947 eine Aktiengesellschaft. Ihr Zweck ist die Fabrikation von und der Handel mit Kellereiartikeln. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der bisherigen Kollektivgesellschaft «Amsler & Cie.», in Aarau, auf Grund der Bilanz per 1. Januar 1947 und gestützt auf den Sacheinlagevertrag vom 5. August 1947. Darnach betragen die Aktiven (Kassa, Postscheck, Banken, Debitoren, Warenvorräte, Betriebseinrichtung, Fahrzeuge) Fr. 69 787.73. Von diesem Uebnahmepreis werden Fr. 50 000 voll auf das Grundkapital angerechnet. Passiven sind keine vorhanden. Alle seit dem 1. Januar 1947 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Zurzeit gehören ihr an

Hans Amsler, als Präsident, und Ernst Amsler senior, als Vizepräsident, beide von und in Aarau. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 17.

13. August 1947.

Buchdruckerei Neue Aargauer Zeitung, in Aarau (SHAB. Nr. 180 vom 6. August 1942, Seite 1798). Diese Genossenschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juni 1947 im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Die Genossenschaft, deren Aktiven und Passiven auf Grund der Bilanz vom 31. Dezember 1946 an die «A.G. vormals Buchdruckerei Neue Aargauer Zeitung», in Aarau, übergehen, ist aufgelöst.

13. August 1947.

A.G. vormals Buchdruckerei Neue Aargauer Zeitung, in Aarau. Im Sinne der bundesrätlichen Verordnung vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften hat sich die Genossenschaft «Buchdruckerei Neue Aargauer Zeitung», in Aarau, durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Juni 1947 ohne Liquidation in eine Aktiengesellschaft unter obiger Firma umgewandelt. Die Statuten datieren vom 28. Juni 1947. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Druckerei und die Herausgabe und der Vertrieb von Büchern und Zeitschriften. Die Gesellschaft bezweckt ferner die Förderung und Unterstützung einer freiheitlich-demokratischen aargauischen Politik im Sinne der politischen Haltung der Aktionäre. Das Grundkapital beträgt Fr. 120 000, eingeteilt in 1200 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Die Aktiengesellschaft übernimmt von der bisherigen Genossenschaft «Buchdruckerei Neue Aargauer Zeitung» gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1946 sämtliche Aktiven (Kassa, Postscheck-, Verlags- und Bankguthaben, Wertschriften, Debitoren, Mobilien, Maschinen, Schriften, Hilfsmaterialien, Liegenschaften usw.) im Betrage von Fr. 204 317.94 sowie sämtliche Passiven (Hypotheken, Darlehen, Kreditoren und transitorische Posten) im Betrage von Fr. 203 821.51. Darin inbegriffen ist das bisherige Genossenschaftskapital von Fr. 63 550. Das voll liberierte Grundkapital von Fr. 120 000 wurde gebildet: a) durch Umwandlung von 1116 Anteilscheinen der bisherigen Genossenschaft zu Fr. 50 (total Fr. 55 800) in 558 Aktien zu Fr. 100; b) durch Ausgabe von 642 Aktien zu Fr. 100, die durch Bareinzahlung voll liberiert sind. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen schriftlich an die im Aktienbuch eingetragene Adresse. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 9 Mitgliedern, zurzeit aus 7 Personen, und es gehören ihm an: Dr. Fritz Hagenbuch, von und in Aarau, als Präsident; Julius Dütly, von Schöftland, in Aarau, als Vizepräsident; Dr. Rudolf Emanuel Rufener, von Blumenstein (Bern), in Lenzburg, als Protokollführer; Dr. Hans Stauffer, von Sigriswil, in Aarau; Gottlieb Weniger, von Thalheim, in Biberstein; Jakob Frey-Läubli, von und in Schöftland, und Paul Diem, von Herisau, in Buchs bei Aarau. Zeichnungsberechtigt sind je zu zweien kollektiv der Präsident, der Vizepräsident, das Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Stauffer sowie der Direktor Erwin Hinden, von Remigen, in Aarau. Geschäftslokal: Kasinostrasse 36.

14. August 1947.

Dekorations- & Möbelstoffweberei A.-G., in Meisterschwanden (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1945, Seite 2772). In der Generalversammlung vom 6. August 1947 wurde das Grundkapital von bisher Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von weiteren 100 Aktien zu je Fr. 500. Dementsprechend wurden die Statuten revidiert. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 200 voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

8. August 1947. Messerschmiedwaren usw.

Luigi Zandonella, Maiuco, in Frauenfeld, Messerschmiedwaren und Feinschleiferei (SHAB. Nr. 139 vom 18. Juni 1934, Seite 1663). Die Firma wird, da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, auf Begehren des Firmainhabers gelöscht.

8. August 1947. Kolonialwaren.

Frau Frieda Jacober, in Kreuzlingen, Kolonialwarenhandlung (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1931, Seite 2471). Die Firma ist infolge Abtretung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Firma «H. Marbach», in Kreuzlingen, erloschen.

8. August 1947. Kolonialwaren.

H. Marbach, in Kreuzlingen. Inhaberin der Firma ist Hedy Marbach, von Ettiswil (Luzern), in Kreuzlingen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Frau Frieda Jacober», in Kreuzlingen. Kolonialwarenhandlung. Löwenstrasse 30.

8. August 1947.

Elektrizitätskorporation Hefenhäusen-Hattenhausen-Sonterswil, in Hefenhäusen, Gemeinde Lipperswil (SHAB. Nr. 67 vom 20. März 1944, Seite 660). Diese Genossenschaft hat gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 5. Juli 1947 die Streichung im Handelsregister beschlossen. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird gelöscht.

Waadt — Vaud — 'Vaud

Bureau d'Aigle

12 juillet 1947. Société mutuelle en cas de maladie.

Fésa, à Bex, société coopérative (FOSC. du 30 octobre 1934). Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 juin 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Marie Flückiger ne fait plus partie du comité; sa signature en qualité de secrétaire est radiée. Marie-Madeleine Savioz, d'Ollon, à Bex, est entrée au comité et en est la secrétaire. Elle engage la société en signant collectivement avec le président ou le vice-président ou le caissier.

5 août 1947.

Société de la Ruaz S.A., à Bex (FOSC. du 11 avril 1947). Dans son assemblée générale du 2 avril 1947, dont la procès-verbal a été dressé en la forme authentique, cette société a décidé de modifier sa raison sociale. La nouvelle raison est **Garages et Ateliers du Rhône S.A.** Les statuts ont été révisés dans ce sens.

Bureau d'Aubonne

7 août 1947.

Crédit Mutuel de Longirod-Marchissy, à Marchissy, société coopérative (FOSC. du 8 mars 1928, N° 57). Dans son assemblée générale du 24 mars 1947, la société a adopté de nouveaux statuts. La raison sociale est **Caisse de Crédit Mutuel de Marchissy.** La société a pour but d'encourager et de faciliter l'épargne, de procurer à ses membres les crédits nécessaires à leurs entreprises

agricoles, commerciales ou industrielles. Les engagements de la société sont garantis par la responsabilité solidaire de tous les associés. Ceux-ci sont tenus, en outre, le cas échéant, d'opérer des versements complémentaires jusqu'à concurrence de 500 fr., destinés à éteindre les pertes constatées par le bilan. Les publications ont lieu dans le « Journal d'Aubonne », en tant que la loi n'exige pas qu'elles soient faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 5 membres. Le président et le secrétaire engagent la société par leur signature collective. Ce sont: président: Jules Humbert, de et à Marchissy; secrétaire: Ernest Rubin, de et à Longirod.

Bureau d'Avenches

20 juin 1947.

Société de la Distillerie du Vully, à Bellerive, société anonyme (FOSC. du 1^{er} octobre 1924, N° 290, page 1622). Le comité de direction est composé de Bernard Grandjean, président (déjà inscrit); Auguste Bessard, fils de Robert, de Bellerive (Vaud), à Salavaux, secrétaire. Les pouvoirs de Constant Magnin, ancien secrétaire, décédé, sont radiés.

Bureau d'Echallens

6 août 1947. Serrurerie, appareillage, etc.

J. Markert et fils, à Echallens, serrurerie, appareillage, installations sanitaires, chauffages centraux, société en nom collectif (FOSC. du 8 septembre 1943, N° 209, page 2019). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1946. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé « Ph. Markert », à Echallens, ci-après inscrit.

6 août 1947. Constructions métalliques, etc.

Ph. Markert, à Echallens. Le chef de la maison est Philippe Markert, de Villars-le-Terroir, à Echallens. La maison a repris depuis le 31 décembre 1946 l'actif et le passif de la société en nom collectif « J. Markert et fils », à Echallens, radiée. Constructions métalliques, serrurerie, appareillage, installations sanitaires, chauffages centraux.

Bureau de Lausanne

6 août 1947. Lignes électriques, etc.

O. Kull & Cie, succursale de Lausanne. Sous cette raison sociale, la société en commandite « O. Kull & Cie », projets et construction de lignes électriques à haute et basse tension, lignes de contact pour chemins de fer et voies privées et installations de câbles, commerce de matériel électrique, à Zurich, inscrite au registre du commerce du canton de Zurich le 21 juillet 1947 (FOSC. du 26 juillet 1947, page 2138), a créé une succursale à Lausanne. La succursale est engagée par la signature de l'associé indéfiniment responsable Oscar Kull, de et à Zurich, ou par celle de l'associé commanditaire Albert Boujon, de Hermance (Genève), à Lausanne, signant collectivement en qualité de fondé de pouvoir avec l'associé Oscar Kull. Bureau: avenue de la Gare 17.

6 août 1947.

Compagnie Commerciale Nord et Outremer S.A., à Lausanne, importation, exportation de produits bruts et manufacturés (FOSC. du 28 mai 1947, page 1429). Edgar-James Bourgeois, de Ballaigues et Neuchâtel, à Genève, est nommé administrateur avec signature collective à deux avec l'un des autres administrateurs déjà inscrits.

6 août 1947. Travaux publics, etc.

Riva et Gramegna S.A., à Lausanne, entreprise générale de travaux publics, etc. (FOSC. du 7 février 1947, page 380). Suivant procès-verbal authentique du 31 juillet 1947, la société a modifié la raison sociale en **Riva S.A.** et converti les 100 actions nominatives de 500 fr. composant le capital de 50 000 fr., entièrement libéré, en autant d'actions au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Les pouvoirs du directeur Arthur Gramegna sont éteints et sa signature est radiée.

6 août 1947.

Société Immobilière Clos-Mont S.A., à Lausanne (FOSC. du 8 novembre 1946, page 3274). Suivant procès-verbal authentique du 31 juillet 1947, la société a modifié sa raison sociale en **Société Immobilière Richemont S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but l'achat, la vente, la construction, la transformation, l'exploitation et la gérance de tous immeubles. Elle exploite l'immeuble dont elle est propriétaire à Lausanne, lieu dit « Sous Montbenon ».

6 août 1947.

Société foncière Les Planchettes S.A., à Lausanne (FOSC. du 26 juillet 1947, page 2141). La signature de l'administrateur Maurice Mathez, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de: Jean Jelmini, président et administrateur/délégué; Marcel Estoppey, tous deux inscrits, et Marcel Oswald, d'Oberhofen (Berne), à Lausanne. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur/délégué ou par la signature collective des autres administrateurs.

6 août 1947. Société immobilière.

Société anonyme La Fontaine, à Lausanne, affaires immobilières, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 8 avril 1947, page 944). Par décision du 27 juin 1947, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite. L'inscription de la société est en conséquence rétablie comme ci-dessus.

6 août 1947. Bricelets.

Fr. Schreter, à Lausanne. Le chef de la maison est Francis Schreter, allié Chollet, de Fétigny, à Lausanne. Fabrication de bricelets. Avenue Vincet 16.

6 août 1947. Boulangerie-pâtisserie.

R. Indermühle, à Lausanne. Le chef de la maison est Robert Indermühle, d'Amsoldingen (Berne), à Lausanne. Boulangerie-pâtisserie. Chemin des Diablerets 9.

7 août 1947. Mécanique, etc.

Société anonyme Mermod frères, à Lausanne, industrie de la mécanique, etc. (FOSC. du 23 janvier 1945, page 191). Suivant procès-verbaux authentiques des 7 et 19 juillet 1947, la société a modifié et adapté les statuts au droit nouveau. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par avis inséré dans ce journal. Le conseil se compose de 1 à 3 membres. Le capital de 195 000 fr., divisé en 325 actions au porteur de 600 fr. est entièrement libéré. La signature de l'administrateur Eric Mermod, décédé, est radiée. Henri-Louis Mermod, inscrit, reste seul administrateur avec signature individuelle.

7 août 1947.

Société anonyme pour l'Industrie des Métaux, à Lausanne (FOSC. du 3 décembre 1942). Suivant procès-verbal authentique du 7 juillet 1947, la société a modifié et adapté ses statuts au droit nouveau. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'assemblée générale est convoquée par lettre chargée aux actionnaires. Le conseil se compose de 1 à

3 membres. Le capital de 120 000 fr. est entièrement libéré. La signature de l'administrateur Eric Mermod, décédé, est radiée. Henri-Louis Mermod, directeur inscrit, devient seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

7 août 1947.

Galerie Beaux-Arts S. à r.l., à Lausanne, société dissoute par suite de faillite (FOSC. du 8 avril 1947, page 944). Par décision du 23 juin 1947, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la révocation de la faillite. L'inscription de la société est rétablie comme ci-dessus (FOSC. du 8 juillet 1946, page 2056).

7 août 1947.

Société des Entrepôts-Frigorifiques Flon-Terreux, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 novembre 1945, page 2891). Suivant procès-verbal authentique du 2 juillet 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes au droit actuel. Le capital de 300 000 fr., divisé en 600 actions nominatives de 500 fr. est entièrement libéré. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations à l'assemblée générale sont faites par insertion dans ce journal ou par lettres recommandées. Le conseil est composé d'un administrateur unique ou de 3 à 5 membres.

7 août 1947. Immeubles.

Le Pérelet E (S.A.), à Renens, immeubles (FOSC. du 3 novembre 1938). Suivant procès-verbal authentique du 29 juillet 1947, la société a voté sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale: **Le Pérelet E (S.A.) en liquidation**. La liquidation sera opérée par les soins du liquidateur Edmond Chapuis, d'Epalinges, à Lausanne, qui signe individuellement. Les pouvoirs de l'administrateur Charles Brugger sont éteints et sa signature est radiée.

7 août 1947. Immeubles.

La Gracieuse S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 7 août 1947). La signature de l'administrateur Gottfried Howald, démissionnaire, est radiée. John Ravussin, de Baulmes, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

7 août 1947. Céréales, vins, etc.

Cérévins S.A., à Lausanne, commerce de céréales, vins, etc. (FOSC. du 23 février 1934). Suivant procès-verbal authentique du 2 août 1947, la société a voté sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale **Cérévins S. A. en liquidation**. La liquidation sera opérée par les soins de l'administrateur inscrit Paul Cherbulliez. Bureau transféré: rue Haldimand 14 (chez le notaire F. Michaud).

7 août 1947. Immeubles.

Plein Soleil S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 20 août 1946, page 2469). Suivant acte authentique du 6 août 1947, la société a voté sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale: **Plein Soleil S.A. en liquidation**. La liquidation sera opérée par les soins de l'administrateur inscrit Emmanuel Monod.

7 août 1947. Travaux de construction, etc.

Monti-Pache S. à r.l., jusqu'ici à Lausanne, travaux de construction, etc. (FOSC. du 14 juillet 1947, page 1961). Suivant procès-verbal authentique du 5 août 1947, la société a transféré son siège à Epalinges sur Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

7 août 1947. Marchandises diverses.

M. Thonney, à Lausanne, importation, exportation, achat, vente et représentation de marchandises de diverse nature (FOSC. du 20 avril 1945, page 903). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

Bureau de Morges

6 août 1947.

Société du poids public à bascule de Bussy, à Bussy sur Morges, société anonyme (FOSC. du 2 juin 1937, N° 125, page 1275). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 14 mars 1947, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Nyon

7 août 1947.

Fabrique d'Allumettes « Diamond » Société Anonyme, Nyon, à Nyon (FOSC. du 1^{er} juillet 1944, page 1487). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 17 juin 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. La raison sociale est désormais: **Fabrique d'allumettes Diamond S.A.**

Bureau d'Orbe

7 août 1947.

Syndicat agricole des Grands Moulins, à Croy, à Croy, société coopérative (FOSC. du 13 juillet 1945, N° 161, page 1665). La signature de Georges Cavat est radiée. Louis Cavat, jusqu'ici secrétaire, est président; John Cavat, de et à Croy, secrétaire (nouveau); Charles Aubert est vice-président (ancien). Le président, le vice-président et le secrétaire signent collectivement à deux.

7 août 1947.

Crédit Mutuel de Vaulion, à Vaulion (FOSC. du 16 avril 1940, N° 88, page 702). Dans son assemblée du 28 mars 1947, cette société a modifié ses statuts. La raison sociale est **Caisse de crédit mutuel de Vaulion**. Le but de la société est d'encourager et de faciliter l'épargne et de procurer à ses membres les crédits nécessaires à leurs entreprises agricoles, commerciales ou industrielles. La société émet des parts sociales nominatives de 100 fr. Tout associé est tenu, le cas échéant, d'opérer des versements complémentaires jusqu'à concurrence de 500 fr., destinés à éteindre les pertes constatées par le bilan. Les publications de la société ont lieu dans le « Journal de Vallorbe », sous réserve de celles exigées par la Feuille officielle suisse du commerce. Le comité de direction est composé de 7 membres. Le président ou le vice-président signe conjointement avec le secrétaire. Ce sont: président: Henri Reymond, de et à Vaulion (déjà inscrit); vice-président: Georges Reymond, de et à Vaulion (déjà inscrit); secrétaire: Aimé Pollens, de et à Vaulion (précédemment membre).

Bureau d'Yverdon

6 août 1947.

Service d'Escompte d'Yverdon et Environs, à Yverdon, société coopérative (FOSC. du 3 janvier 1944, page 5). Dans son assemblée générale du 20 juin 1947, la société a adopté de nouveaux statuts conformes aux dispositions actuelles du C.O. La raison est **Service d'Escompte Yverdon et Environs**. La société a pour but de favoriser les intérêts économiques de ses membres en développant le commerce au détail par l'encouragement de la vente au comptant. Les statuts portent la date du 20 juin 1947. Les engagements sociaux sont

exclusivement garantis par l'actif de la société; les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications de la société sont faites dans le « Journal d'Yverdon » et lorsque la loi le prescrit dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un comité de 3 à 7 membres. Elle est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire. Ce sont: Robert Gaille, de Provence, président; Edmond Gaillard, de Sergey, vice-président; René Robellaz-Dubelly, de Bulle, secrétaire; les trois à Yverdon (déjà inscrits comme membres). Les signatures d'Emile Suter et Gaston Cauderay, président et secrétaire, démissionnaires, sont radiées.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

5 août 1947. Coutellerie, horlogerie.

Alfred Rothpletz «Stero», à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Le chef de la maison est Frédéric-Alfred Rothpletz, de Aarau, à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges. Représentation en coutellerie, exportation d'horlogerie, pendulerie et tous articles manufacturés. Tivoli.

5 août 1947. Machines.

Pierre Gilles, à Pesieux. Le chef de la maison est Pierre-Marcel Gilles, de La Coudre, commune de Neuchâtel, à Pesieux. Représentation de la société «Machines universelles Billeter S.A.», à Neuchâtel. Carrels 19.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

5 août 1947.

Société Coopérative du Vêtement de La Chaux-de-Fonds, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un atelier de tailleurs en vêtements (FOSC. du 8 mai 1943, N° 106). Dans son assemblée générale du 30 juin 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications officielles de la société se font dans les journaux «La Coopération», «La Sentinelle» et l'Ouvrier du Vêtement et du Cuir, et lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par le président et par le secrétaire, lesquels signent collectivement. Le conseil d'administration est composé de 5 à 9 membres. Ont qualité pour engager la société: François Kobza, président (jusqu'ici vice-président); Victor Freiburghaus, vice-président (jusqu'ici président); Marcel Dupan, secrétaire (déjà inscrit); Louis Miéville, vice-secrétaire (déjà inscrit).

Bureau de Môtiers (district de Val-de-Travers)

6 août 1947. Combustibles.

Justin Besson, à Fleurier, combustibles (FOSC. du 28 juin 1935, N° 148, page 1652). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Besson & Cie», à Fleurier, ci-après inscrite.

6 août 1947. Combustibles.

Besson & Cie, à Fleurier. René Besson et Marcel Besson, les deux de et à Fleurier, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juillet 1947 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison «Justin Besson», à Fleurier, radiée. Commerce de combustibles en tous genres, charbons, bois mazout, etc., et la récupération de déchets. Rue du Grenier 7.

Bureau de Neuchâtel

5 août 1947.

Cinéma Apollo S.A., Neuchâtel, à Neuchâtel (FOSC. du 16 mai 1946, N° 113, page 1489). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 juillet 1947, la société a décidé la modification de ses statuts, soit leur mise en harmonie avec les dispositions révisées du Code des obligations. Le capital social est fixé à la somme de 100 000 fr., libéré jusqu'à 62 500 fr.; il est divisé en 100 actions de 500 fr. chacune, série A, et 100 actions de 500 fr. chacune, série B, toutes nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations à l'assemblée générale sont adressées à chaque actionnaire par lettre recommandée.

Genève — Genève — Ginevra

5 août 1947.

Compagnie Genevoise des Tramways électriques, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 octobre 1942, page 2268). Edouard Chamay, de et à Genève, et Henry Gros, de Lancy, à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration avec signature collective à deux. Les administrateurs Jacques Berchten et Auguste Tornare sont décédés; leurs pouvoirs sont éteints.

5 août 1947. Appareils frigorifiques, etc.

ACOMA S.A., à Genève, l'étude, la mise au point et la fabrication d'appareils frigorifiques, etc. (FOSC. du 4 juin 1947, page 1503). L'administrateur Emile-Rodolphe Eichenberger, secrétaire du conseil d'administration (inscrit), a été nommé délégué; il engagera dorénavant la société par sa signature individuelle. L'administrateur et président du conseil d'administration, Albert Girard (inscrit), n'exerce plus la signature sociale; ses pouvoirs sont éteints.

5 août 1947. Produits et marchandises de diverse nature, etc.

Elmaco S.A., à Genève, commerce, importation, exportation de produits et de marchandises de diverse nature, notamment de tissus (FOSC. du 6 octobre 1945, page 2428). Victor Aeschbacher, de et à Zurich, a été nommé président du conseil d'administration; il signe individuellement. Kurt Dueby, ancien président, est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

5 août 1947.

Société Indépendante de Banque, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 mars 1947, page 770). Frédéric Lutz (inscrit jusqu'ici comme fondé de pouvoir) a été nommé sous-directeur; il continue à signer collectivement à deux. Procuration collective à deux a été conférée à Guido Wietlisbach, de Bremgarten (Argovie), à Genève.

5 août 1947.

Société Immobilière de la Comédie, à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 mars 1940, page 570). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Frédéric Filliol, de Genève, à Vésenaz, commune de Collonge-Bellerive, président; Othon Gelbert, de et à Genève, secrétaire, et Alexandre Gelbert, de Bionnens (Fribourg), à Genève. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs. Les administrateurs Georges Brosset, Louis Braschoss, Edouard Ostermann et Edmond Siegrist sont démissionnaires; leurs pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue du Mont-Blanc 5 (chez Gelbert, bureau d'études économiques et financières).

5 août 1947.

Société Immobilière Champel Beau Soleil, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 juillet 1947, page 2127). Suivant procès-verbal authentique de son

assemblée générale du 30 juillet 1947, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Société Immobilière Champel Beau Soleil en liquidation**, par Albert Recoux, administrateur unique (inscrit), lequel continuera à signer individuellement. Adresse de la société en liquidation: Corratier 12 (bureau de la Banque d'Escompte Suisse en liquidation concordataire).

5 août 1947. Administration de participations financières.

Société Financière Investa, à Genève, administration de participations financières, société anonyme (FOSC. du 21 novembre 1944, page 2568). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 14 juin 1947, la société a transformé ses 50 actions de 1000 fr. nominatives en actions au porteur et a adapté ses statuts aux nouvelles dispositions du Code des obligations. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. au porteur. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

6 août 1947. Petite mécanique.

E. Umiker, à Genève. Le chef de la maison est Emile Umiker, de Thalheim (Argovie), à Genève. Atelier de petite mécanique et de polissage. Rue Carteret 40.

6 août 1947.

Institut de Participations Financières S.A., à Genève (FOSC. du 7 novembre 1946, page 3258). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Hector-Amédée Michel, président, de Vernier, à Genève; Albert Exhenry (inscrit), et Jean-Pierre Radenac, de nationalité française, à Barcelone, lesquels signent individuellement.

6 août 1947. Produits laitiers.

G. Boccard, à Genève, commerce et représentation de produits laitiers (FOSC. du 11 avril 1945, page 825). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

6 août 1947. Produits laitiers.

Givel et Courvoisier, à Genève. Sous cette raison sociale, Georges-Auguste Givel, de Payerne (Vaud), à Pinchat (Vevrier), séparé de biens de Sophie, née Bluost, et Henri-William Courvoisier, de Donneloye (Vaud), à Orny (Vaud), ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1947. Commerce et représentation de produits laitiers en gros et mi-gros. Rue des Templiers 4.

6 août 1947.

Société Immobilière Daigi, à Genève, société anonyme (FOSC. du 10 octobre 1946, page 2966). Jean Souvairan, de Chêne-Bougeries, à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Louis Zwahlen a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Nouvelle adresse: rue Petitot 10 (régie Jean et Charles Souvairan).

6 août 1947. Participations financières.

Isthos S.A., à Genève, administration de toutes participations financières (FOSC. du 2 décembre 1946, page 3510). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 juin 1947, ladite société a décidé d'adopter de nouveaux statuts, adaptés à la législation nouvelle. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

6 août 1947. Valeurs mobilières et immobilières.

Camar S.A., à Genève, l'achat, la vente et la gestion de valeurs mobilières et immobilières, etc. (FOSC. du 15 juin 1937, page 1385). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 juin 1947, la société a décidé: 1° de transformer les 50 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, en actions au porteur; 2° d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code fédéral des obligations. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Adresse: boulevard du Théâtre 9 (régie Chamay et Thévenoz).

6 août 1947.

Société Immobilière Champel Floralé B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 août 1933, page 1882). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 10 juin 1947, la dite société a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

6 août 1947.

Société Immobilière Rive E, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 janvier 1945, page 59). Dans son assemblée générale du 22 mai 1947, dont procès-verbal authentique a été dressé, la société a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

6 août 1947. Papiers, cartons, etc.

Société Job, Anciens établissements Bardou-Job et Pailhac, à Perpignan, succursale de Carouge, à Carouge, ayant pour but toutes opérations industrielles et commerciales se rattachant à la fabrication et à la vente des papiers, cartons et cartonnages, des papiers à cigarettes, cigares, tabacs, etc. (FOSC. du 23 décembre 1946, page 3742), société anonyme ayant son siège principal à Perpignan (France). Dans ses assemblées générales des 6 juin 1919, 28 avril 1921, 18 décembre 1939, 19 juin 1941, 24 février 1943, 16 novembre 1945 et 14 novembre 1946, la société a apporté diverses modifications à ses statuts. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 27 000 000 de francs français, divisé en 1800 actions A et en 3600 actions B, toutes de 5000 francs français, nominatives. Les 1800 actions A ont été amorties et remplacées par des actions de jouissance. Il a été créé à la constitution 240 parts de fondateur, nominatives, qui ne confèrent qu'un droit de partage dans les bénéfices et qui ont été attribuées aux cohéritiers Bardou-Job. Les convocations des actionnaires en assemblées générales sont faites par un avis inséré dans un des journaux désignés pour les annonces légales à Perpignan et à Toulouse. Les publications de la société pour la Suisse seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 membres au moins et de dix au plus. Il est actuellement composé de: Georges Marsan, président, à Toulouse; Jean Dethieux, directeur-général, à Paris; veuve Juliette Calvet, née Pailhac, à Toulouse; Maria-Del Carmen Victoria Ducup, de St-Paul, née Suquet, à Marseille; Georges Pailhac, à Paris; René Holtzer, à Paris, et veuve Marie-Louise Bardou-Job, née Jeanbrau, à Perpignan, tous de nationalité française. Jean Dethieux, en ses qualités, engage par sa signature individuelle tant l'établissement principal que la succursale de Genève. Celle-ci est en outre engagée par la signature individuelle du gérant Louis Scheitel, de nationalité française, à Genève, et du fondé de pouvoir François-Emile Reymond (ce dernier déjà inscrit). Les pouvoirs conférés à Pierre Pelcot, ancien gérant de la succursale, sont éteints. Locaux de la succursale: route de Vevrier 32.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 121322. Date de dépôt: 20 mai 1947, 18 h.
F. et R. Scheller, rue Bautte 16, Genève (Suisse). — Marque de fabrique.
Bijouterie, notamment en plaqué or galvanique.



Nr. 121323. Date de dépôt: 7 juin 1947, 11 h.
JIF A. J. Fagard et Cie, rue Monsigny 6, Paris (France).
Marque de fabrique et de commerce.
Porte-plumes, porte-mines, encres à écrire, à imprimer et à tampon, tous articles de papeterie et de bureau.

CARENA

Nr. 121324. Hinterlegungsdatum: 22. Juni 1947, 20 Uhr.
Enzyma AG., Baselmattweg 101, Neualbschwil (Basel-Land, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Enzymatische Produkte.



Nr. 121325. Hinterlegungsdatum: 26. Juni 1947, 5 Uhr.
Zentralschweizerischer Milchverband (M.V.L.), Habsburgerstrasse 12, Luzern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.
Käse.



Nr. 121326. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1947, 18 Uhr.
Willy Hold, Bahnhofstrasse 88, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Frische und getrocknete Früchte und Beeren.

SUNFRUCT

Nr. 121327. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1947, 18 Uhr.
Willy Hold, Bahnhofstrasse 88, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.
Frische und getrocknete Früchte und Beeren.

SUNKISSED

Nr. 121328. Hinterlegungsdatum: 30. Juni 1947, 18 Uhr.
Willy Hold, Bahnhofstrasse 88, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Frische und getrocknete Früchte und Beeren.

SUNRIPED

Nr. 121329. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1947, 18 Uhr.
Panteen AG., Itelpfad 1, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen.



Nr. 121330. Hinterlegungsdatum: 3. Juli 1947, 11 Uhr.
Ferdinand Mathis-Wyss, Grönastrasse 614—615, Buchs (St. Gallen, Schweiz). — Fabrikmarke.

Limonaden und alkoholfreie Tafelgetränke.

FERMA

Nr. 121331. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1947, 5 Uhr.
Wittenauer & Co., Burgstrasse 82, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spiel-, Arbeits- und Gartenbekleidung.



Nr. 121332. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1947, 5 Uhr.
Wittenauer & Co., Burgstrasse 82, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spiel-, Arbeits- und Gartenbekleidung.



Nr. 121333. Date de dépôt: 7 juillet 1947, 18 h.
Les Fils de Marc Goetschel Montres Starina et Vereco, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 63613 de Marc Goetschel, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1947.

Montres et parties de montres.

Dulcei

Nr. 121334. Date de dépôt: 7 juillet 1947, 18 h.
Les Fils de Marc Goetschel Montres Starina et Vereco, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 63614 de Marc Goetschel, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1947.

Montres et parties de montres.

Nicomax

Nr. 121335. Date de dépôt: 7 juillet 1947, 18 h.
Les Fils de Marc Goetschel Montres Starina et Vereco, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 63615. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1947.

Montres et parties de montres.

Starina

N° 121336.

Date de dépôt: 7 juillet 1947, 18 h.

Les Fils de Marc Goetschel Montres Starina et Vereco, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 63616 de Marc Goetschel, La Chaux-de-Fonds. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 7 janvier 1947.

Montres et parties de montres.



N° 121337.

Date de dépôt: 9 juillet 1947, 19 h.

Fabrique Sulsse de Crayons Caran d'Ache Société Anonyme, rue de la Terrassière 43, Genève (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Crayons et craies en tous genres, porte-mines, porte-plumes, mines de rechange, gommes à effacer, taille-crayons, taille-mines, machines à tailler les crayons, couleurs à l'aquarelle.

FIXCOLOR

N° 121338.

Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1947, 15 Uhr.

Elisabeth Hayem, chemin des Crêts-de-Champel 4, Genf (Schweiz).
Handelsmarke.

Drucksachen.

„L'EFFORT HUMAIN“

N° 121339.

Hinterlegungsdatum: 15. Juli 1947, 14 Uhr.

Jakob Neldhart, rue St-Jean 88, Genf (Schweiz). — Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 63483. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. Januar 1947 an.

Staubbesen zum Reinigen und Polieren von Möbeln und Gegenständen aller Art.



N° 121340.

Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1947, 9 Uhr.

« ORNA » Kamber, Römerstrasse 80, Solothurn (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bijouterie.



N° 121341.

Hinterlegungsdatum: 5. August 1947, 5 Uhr.
Paul Tobler, Marktgasse 18, St. Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Liköre.

LIQUEUR BARONESSE

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSSC. par des lois ou ordonnances

Eugen Simon Aktiengesellschaft, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. Juli 1947 hat sich die Gesellschaft aufgelöst und ist unter der Firma Eugen Simon Aktiengesellschaft in Liq., in Liquidation getreten.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit, unter Hinweis auf die gesetzlichen Folgen im Unterlassungsfalle, aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 30. September 1947 dem Liquidator anzumelden. (AA. 218³)

Basel, 21. August 1947.

Eugen Simon Aktiengesellschaft in Liq.,
der Liquidator:

Eugen Jaeggi-Gloor, c/o Consilia-Fiduciaire,
Aeschengraben 29, Postfach 231, Basel 2.

Tri-Ergon Holding AG. in Liq., St. Gallen

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Aktionäre der Tri-Ergon Holding AG. in St. Gallen haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Juli 1947 die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. (Publikation im SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1947, Seite 2341.)

Allfällige Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit unter Hinweis auf Art. 742 OR. aufgefordert, ihre Ansprüche bis zum 15. September 1947 an die Adresse der Gesellschaft, Zollhausstrasse 5, St. Gallen, anzumelden. (AA. 219²)

St. Gallen, den 18. August 1947.

Der Liquidator.

Brasserie de la Comète S.A., à La Chaux-de-Fonds

Réduction du capital social et appel aux créanciers conformément
à l'article 733 C.O.

Deuxième publication

L'assemblée générale des actionnaires de la Brasserie de la Comète S.A., du 18 août 1947, a pris les décisions et fait les constatations que voici:

1° L'acquisition faite par la société de 600 actions de 500 fr. de la Brasserie de la Comète S.A. est ratifiée.

2° Ces actions, achetées au pair, sont annulées et leurs titres annulés.

3° Le capital social de 1 000 000 fr., composé de 2000 actions de 500 fr., est réduit à 700 000 fr., divisé en 1400 actions de 500 fr.

4° Après réduction du capital de 1 000 000 fr. à 700 000 fr., les créances sont entièrement couvertes par l'actif de la société.

Un délai de deux mois, dès la troisième publication, est imparti aux créanciers de la société, pour produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis (art. 733 C.O.). (AA. 220²)

La Chaux-de-Fonds, 18 août 1947.

Brasserie de la Comète S.A.:
W. Ulrich, administrateur-délégué.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Verfügung Nr. 15 a

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung

(Risiko- und Preisausgleichskasse für Speiseöle und Speisefette)

(Vom 16. August 1947)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 1. September 1939 betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in teilweiser Abänderung seiner Verfügung Nr. 15, vom 29. Januar 1942, verfügt:

Art. 1. Die der CIBARIA, Schweizerische Zentralstelle der Lebensmittelimporteure, mit Bezug auf die Risiko- und Preisausgleichskasse für Speiseöle und Speisefette gemäss Verfügung Nr. 15 zustehenden Befugnisse werden auf die OLFET, Importgesellschaft für Speiseöle und Speisefette, in Bern, übertragen.

Art. 2. Diese Verfügung tritt auf den 1. Mai 1947 in Kraft.

Ordonnance N° 15 a

du Département fédéral de l'économie publique concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché

(Casse de compensation des prix et des risques pour les graisses et huiles alimentaires)

(Du 16 août 1947)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} septembre 1939 concernant le coût de la vie et les mesures

destinées à protéger le marché, pour modifier partiellement l'ordonnance N° 15, du 29 janvier 1942, arrête:

Article premier. La compétence attribuée à CIBARIA, Office central suisse des importateurs de denrées alimentaires, en ce qui concerne la Caisse de compensation des prix et des risques pour les graisses et huiles alimentaires, est transférée à OLFET, Société d'importation d'huiles et graisses comestibles, à Berne.

Art. 2. La présente ordonnance a effet au 1^{er} mai 1947.

Ordinanza N° 15 a

del Dipartimento federale dell'economia pubblica concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato (Cassa dei rischi e di compensazione dei prezzi degli oli e grassi commestibili).

(Del 16 agosto 1947)

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto il decreto del Consiglio federale del 1^o settembre 1939 concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, a parziale modifica della sua ordinanza N° 15, del 29 gennaio 1942, ordina:

Art. 1. Le competenze relative alla Cassa dei rischi e di compensazione dei prezzi degli oli e grassi commestibili spettanti, in base all'ordinanza N° 15, alla CIBARIA, Centrale svizzera degli importatori di prodotti alimentari, vengono trasferite all'OLFET, Società d'importazione di oli e grassi commestibili, Berna.

Art. 2. La presente prescrizione entra in vigore al 1^o maggio 1947.

Margenverfügung Nr. 2 A/47

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle für den Detailhandel mit Herren-, Jünglings- und Knaben-Konfektion inklusive Berufsbekleidung für Männer

(Sonderverfügung zu Verfügung Nr. 328 A/42 über die Kalkulation im Detailhandel vom 26. Oktober 1942)

(Vom 21. August 1947)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, in Ersetzung der Margenverfügung Nr. 2 A/43, vom 23. März 1943, verfügt:

Art. 1. Geltungsbereich. Die Verfügung Nr. 328 A/42, vom 26. Oktober 1942 (Kalkulation auf Grund des effektiven Einstandspreises), bleibt in bezug auf die Festsetzung der Verkaufspreise (Detailpreise) für Herren-, Jünglings- und Knabenkonfektion inklusive Berufsbekleidung für Männer an letzte Verbraucher (Konsumenten) weiterhin in Kraft.

Art. 2. Handelszuschläge (Margen). Die beim Verkauf von Herren-, Jünglings- und Knabenkonfektion, sowie beim Verkauf von Berufsbekleidung für Männer der nachfolgend angeführten Gruppen maximal zulässigen Handelszuschläge (Margen) im Sinne von Art. 5 der Verfügung Nr. 328 A/42, vom 26. Oktober 1942, werden wie folgt neu festgesetzt:

Gruppe I:

Berufsbekleidung für Männer, wie z. B.: Berufsmäntel, Ueberkleider, Blusen, Overalls, Combinations, Jacken, Hosen und dergleichen max. 38 %

Gruppe II:

Anzüge, Joppen (Kittel), Hosen, aus Halblein, Halbtuch, Buxkin, Baumwolle (Lanetta und ähnliche, Griss, englisches Leder, Rio, Manchester usw.) und aus deren Ersatzstoffen jeder Art, max. 42 %
Regenbekleidung gummiert oder ganz aus Gummi, Pelerinen, andere als reinwollene, Zellwollbekleidung jeder Art, aus 100 %igen Zellwollgeweben

Gruppe III:

Strassenanzüge, inklusive Einzelvestons und Einzelhosen, und Sportbekleidung inklusive Einzelvestons und Einzelhosen aus Baumwollmisch- und Wollmischgeweben (Baumwoll- bzw. Wollgewebe, gemischt mit Zellwolle), Regenmäntel, Uebergangs- und Wintermäntel und dergleichen aus Baumwollmisch- und Wollmischgeweben (Baumwoll- bzw. Wollgewebe, gemischt mit Zellwolle), Pelerinen aus 100 %igen Wollgeweben, Konfektion aus Leinen- und Baumwollgeweben sowie aus Ersatzgeweben für Leinen- und Baumwollgewebe, soweit nicht unter die Gruppen I oder II hiervor fallend, Mohair- und Lämmer Vestons sowie deren Ersatzartikel max. 47 %

Gruppe IV:

Strassenanzüge, inklusive Einzelvestons und Einzelhosen, Sportbekleidung, inklusive Einzelvestons und Einzelhosen, aus Baumwoll- und Wollgeweben, Regenmäntel, Uebergangs- und Wintermäntel und dergleichen aus Baumwoll- und Wollgeweben, Lederbekleidung jeder Art, Dressinggowns, Schlafrocke, Schlafjacken und dergleichen max. 49 %

Art. 3. Kalkulationsfreigabe. Die Verkaufspreise (Detailpreise) an letzte Verbraucher (Konsumenten) für Gesellschaftsanzüge, wie z. B. Frackanzüge, Smokinganzüge und dergleichen, sowie für Kamelhaar-, Lamahaar, Mohair- und Kaschmir-Mäntel und dergleichen dürfen, sofern sie nicht nach Gruppe IV in Art. 2 hiervor gerechnet werden, im Rahmen der allgemeinen Preisvorschriften gemäss Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung kalkuliert werden. Im Falle unangemessener Preis- und Margenbildung behält sich die Eidgenössische Preiskontrollstelle vor, neue Höchstmargen vorzuschreiben. Es wird verwiesen auf Art. 13 (allgemeine Bestimmungen) dieser Verfügung.

Art. 4. Preisanschriften. Die Preisanschriften gemäss Verfügung Nr. 572 A/44, vom 29. September 1944, dürfen nur mit Schreibmaschine, Auszeichnungsmaschine, Stempel, Tinte oder Tintenstift vorgenommen werden.

Art. 5. Knaben- und Jünglingskonfektion. Knaben- und Jünglingskonfektion ist sinngemäss in die Kategorien gemäss Art. 2 hiervor einzureihen.

Art. 6. Berechnung von Abänderungskosten. Die allgemein üblichen und allgemein notwendigen Abänderungen sind im Detailverkaufspreis eingeschlossen, dafür dürfen für Artikel der Gruppen III und IV die in Art. 2 hiervor festgesetzten Höchstmargen um maximal 3 % erhöht werden.

Für Artikel der Gruppen I und II sind die Kosten für die allgemein üblichen und allgemein notwendigen Abänderungen in der Höchstmarge gemäss Art. 2 hiervor eingeschlossen.

Als allgemeinübliche und notwendige Abänderungen gelten:

Aermel und Hose kürzen oder verlängern, Hosenbund enger oder weiter machen, Rückennaht einnehmen, Knöpfe versetzen, Flanken wattieren.

Diejenigen Firmen, die vom Recht der zusätzlichen Kalkulation von 3 % für die Artikel der Gruppen III und IV Gebrauch machen, sind verpflichtet, an der Kasse und im Verkaufslokal an auffälliger Stelle ein Plakat mit folgendem Inhalt anzubringen:

«Nach den bestehenden Bestimmungen der Eidgenössischen Preiskontrollstelle werden folgende Abänderungen gratis ausgeführt:
Aermel und Hose kürzen oder verlängern, Hosenbund enger oder weiter machen, Rückennaht einnehmen, Knöpfe versetzen, Flanken wattieren.»

Für andere als die vorgenannten Abänderungen darf maximal der ausweisbare Selbstkostenbetrag zum nach vorliegender Verfügung errechneten maximalen Verkaufspreis hinzugeschlagen werden.

Art. 7. Selbstdetailierende Fabrikanten. Die selbstdetailierenden Fabrikanten haben die Kalkulation ihrer Detailverkaufspreise der Eidgenössischen Preiskontrollstelle bis längstens zum 15. September 1947 zur Genehmigung vorzulegen.

Art. 8. Einteilung in Gruppen. Sofern im Einzelfalle darüber Zweifel bestehen, in welche der vorstehend angeführten Gruppen ein Artikel einzureihen ist, muss der Entscheid der Eidgenössischen Preiskontrollstelle in Montreux eingeholt werden. Sie entscheidet nach Anhören der Fachorganisation.

Art. 9. Sondergesuche. Auf Gesuche um Erhöhung der in Art. 2 hiervor festgesetzten maximalen Handelszuschläge (Margen) tritt die Eidgenössische Preiskontrollstelle nur ein, wenn der Gesuchsteller einwandfrei den Nachweis erbringt, daß die Summe der im letzten vor Erlass dieser Verfügung abgeschlossenen Geschäftsjahr aufgewendeten Beträge für Miete, Saläre und Reklame (inkl. Kataloge) 19 % des Umsatzes übersteigt.

Art. 10. Lagerware. Ware, die nachweisbar beim Detaillisten vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingegangen ist, darf noch nach den bisherigen Bestimmungen (Verfügung Nr. 328 A/42 und Margenverfügung Nr. 2 A/43) verkauft werden.

Art. 11. Sonderbewilligungen. Sämtliche bis anhin durch Sonderbewilligungen genehmigten zusätzlichen Margen dürfen ab dem Datum des Inkrafttretens der vorliegenden Verfügung nur zu den neuen Höchstmargen gemäss Art. 2 hiervor hinzugeschlagen werden. (Ausnahme: Lagerware gemäss Art. 10 hiervor.)

Art. 12. Grundlegende Verfügungen. Die für den Textildetailhandel bis anhin erlassenen, grundlegenden Verfügungen, wie z. B. die Verfügung Nr. 328 A/43 über die Berücksichtigung von Umsatzbonifikationen, Treuerabatten und anderen derartigen Vergütungen in den Kalkulationen des Textildetailhandels vom 28. Dezember 1943, Nr. 328 A/44 über die Kalkulation im Textildetailhandel vom 1. September 1944, Nr. 756 A/45 über Preisumlagen im Textildetailhandel vom 1. Dezember 1945 bleiben unabgeändert in Kraft.

Art. 13. Allgemeine Bestimmungen. Die nach der vorliegenden Verfügung sich ergebenden Preise sind Höchstpreise, bzw. -entgelte. In keinem Fall darf für eine Leistung eine Gegenleistung gefordert oder angenommen werden, die, unter Berücksichtigung der branchenüblichen Selbstkosten, einen mit der allgemeinen Wirtschaftslage unvereinbaren Gewinn verschaffen würde. Insbesondere dürfen die nach der vorliegenden Verfügung sich ergebenden Preise nur solange und soweit angewendet werden, als die ihrer Festsetzung zugrunde gelegten Kosten entstehen. Treten nachträglich Kostensenkungen ein, so hat ohne besondere Aufforderung eine entsprechende Preissenkung zu erfolgen. (Siehe Verfügung Nr. 747 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle, vom 21. März 1945.)

Art. 14. Strafbestimmungen. Widerhandlungen gegen diese Verfügung werden nach den Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 17. Oktober 1944 über das kriegswirtschaftliche Strafrecht und die kriegswirtschaftliche Strafrechtspflege bestraft.

Art. 15. Inkrafttreten. Diese Verfügung tritt am 1. September 1947 in Kraft. Die vor dem Inkrafttreten dieser Verfügung eingetretenen Tatbestände werden auch fernerhin nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

Prescriptions spéciales N° 2 A/47

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les marges du commerce de détail de la confection pour hommes, jeunes gens et garçons, y compris les vêtements de travail pour hommes

(Dispositions complémentaires relatives aux prescriptions N° 328 A/42 concernant le calcul des prix de détail, du 26 octobre 1942)

(Du 21 août 1947)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, pour remplacer ses prescriptions spéciales N° 2 A/43, du 23 mars 1943, prescrit:

Article premier. Champ d'application. Les prescriptions N° 328 A/42, du 26 octobre 1942 (calcul du prix de détail sur la base du prix de revient effectif), restent en vigueur en ce qui concerne les prix de détail de la confection pour hommes, jeunes gens et garçons, y compris les vêtements de travail.

Art. 2. Marges commerciales. Au sens de l'article 5 des prescriptions N° 328 A/42, du 26 octobre 1942, les marges maximums pour la vente de confection pour hommes, jeunes gens et garçons et de vêtements de travail pour hommes, sont fixées à nouveau comme il suit:

Groupe I:

Vêtements de travail pour hommes, par exemple manteaux de travail, salopettes, blouses, overalls, combinaisons, vestes, pantalons, etc. au max. 38 %

Groupe II:

Costumes, vestes, pantalons: en mi-laine, drap mélangé, grisette, buxkin (lanetta et autres, cuir anglais, Rio, Manchester, etc.), et en leurs succédanés de tout genre, manteaux de pluie, caoutchoutés ou tout en caoutchouc, pelerines, autres qu'en pure laine, vêtements en fibrane de tout genre, en tissus de fibrane 100 % au max. 42 %

Groupe III:

Costumes de ville, y compris vestons et pantalons seuls, et costumes de sport, y compris vestons et pantalons seuls, en tissus de coton et de laine mélangés (tissus de coton et de laine, mélangés avec de la fibrane), manteaux de pluie, manteaux mi-saison et manteaux d'hiver, etc., en tissus de coton et de laine mélangés (tissus de coton et de laine, mélangés avec de la fibrane), pelerines, en tissus de laine 100 %, confection en tissus de toile ou de coton ainsi qu'en succédanés de tissus de toile et de coton, en tant que les articles ne sont pas compris dans le groupe I ou II ci-dessus, vestons en alpaga ainsi qu'en succédanés au max. 47 %

Groupe IV:

Costumes de ville, y compris vestons et pantalons seuls, vêtements de sport, y compris vestons et pantalons seuls, en tissus de coton et de laine, manteaux de pluie, manteaux mi-saison et manteaux d'hiver, etc., en tissus de coton et de laine, vêtements de cuir, de tout genre, dressinggowns, robes de chambre, vestons d'intérieur, etc. au max. 49 %

Art. 3. Calcul libre des prix. Les prix de détail des complets de cérémonie tels que costumes-frac, costumes-smoking, etc., ainsi que des manteaux en poil de chameau, de lama, mohair et cachemire, etc. — s'ils ne sont pas calculés d'après le groupe 4 de l'article 2, ci-dessus — peuvent être calculés dans le cadre des dispositions générales, relatives aux prix, de l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché. Pour

les cas d'abus, l'Office fédéral du contrôle des prix se réserve de prescrire de nouvelles marges maximums. Nous renvoyons à l'article 13 (dispositions générales) des présentes prescriptions.

Art. 4. Etiquetage des marchandises. Aux termes des prescriptions N° 572 A/44, du 29 septembre 1944, les prix ne peuvent être apposés sur les marchandises qu'au moyen de machines à écrire, machines à marquer, timbres, d'encre ou de crayons-encre.

Art. 5. Confection pour garçons et jeunes gens. La confection pour garçons et jeunes gens doit être rangée par analogie dans les diverses rubriques de l'article 2.

Art. 6. Calcul des frais de retouches. Les retouches usuelles et généralement nécessaires sont incluses dans les prix de détail. Pour les articles des groupes III et IV, les marges maximums mentionnées à l'article 2 peuvent néanmoins être augmentées jusqu'à concurrence de 3%.

Pour les articles des groupes I et II, les frais de retouches usuelles et généralement nécessaires sont compris dans la marge mentionnée à l'article 2.

Sont considérées comme retouches usuelles et généralement nécessaires:

Le raccourcissement ou l'allongement des manches et du pantalon, le rétrécissement et l'élargissement de la ceinture, la reprise de la couture dorsale, le déplacement des boutons, le ouatage du dos.

Les maisons qui appliquent le supplément de 3% pour les articles des groupes III et IV doivent placer près de la caisse et dans leur local de vente, bien en évidence, l'affiche suivante:

« D'après les prescriptions de l'Office fédéral du contrôle des prix, les retouches suivantes sont faites gratuitement:

raccourcissement ou allongement des manches et du pantalon, rétrécissement ou élargissement de la ceinture, reprise de la couture dorsale, déplacement des boutons, ouatage du dos. »

Pour d'autres retouches, le prix de vente maximum calculé selon les présentes prescriptions peut être majoré au plus du prix coûtant.

Art. 7. Ventes au détail des fabriques. Les fabricants vendant au détail doivent soumettre les calculs de leurs prix de détail à l'approbation de l'Office fédéral du contrôle des prix jusqu'au 15 septembre 1947 au plus tard.

Art. 8. Classification en groupes. En cas de doute au sujet du groupe dans lequel tel ou tel article doit être rangé, on demandera l'avis de l'Office fédéral du contrôle des prix, à Montreux-Teritet, qui décidera après avoir entendu les associations professionnelles intéressées.

Art. 9. Requête spéciale. L'Office fédéral du contrôle des prix n'examine les demandes d'augmentation des marges maximums prévues à l'article 2 que si le requérant peut prouver que le total des montants payés pour loyer, salaires et réclame (catalogues y compris), au cours de l'exercice précédant la publication de ces prescriptions, dépasse 19% du chiffre d'affaires.

Art. 10. Marchandises en stock. Les marchandises arrivées chez le détaillant avant l'entrée en vigueur des présentes prescriptions (des preuves doivent pouvoir être fournies à cet égard) peuvent être écoulées d'après les prescriptions jusqu'ici en vigueur (N° 328 A/42 et N° 2 A/43).

Art. 11. Autorisations spéciales. Dès l'entrée en vigueur des présentes prescriptions les marges supplémentaires accordées jusqu'ici par autorisations spéciales ne pourront être appliquées que sur les nouvelles marges maximums conformes aux dispositions de l'article 2 ci-dessus (exception: marchandises stockées selon article 10 ci-dessus).

Art. 12. Prescriptions fondamentales. Les prescriptions fondamentales N° 328 A/43, concernant la prise en considération de bonifications sur le chiffre d'affaires, de rabais dits de fidélité et autres ristournes spéciales dans le calcul des prix de détail du commerce des textiles, du 28 décembre 1943, N° 328 A/44, concernant le calcul des prix de détail, du 1^{er} septembre 1944, N° 756 A/45, concernant la compensation de prix dans le commerce de détail des textiles, du 1^{er} décembre 1945,

restent intégralement en vigueur.

Art. 13. Dispositions générales. Les prix résultant de l'application des présentes prescriptions sont des taux maximums. En aucun cas et pour aucune prestation il ne peut être exigé ou accepté une contreprestation qui procurerait, compte tenu des prix de revient usuels de la branche, un bénéfice incompatible avec la situation économique générale. En particulier, les prix maximums ne peuvent être pratiqués que si les frais ayant servi de base à leur fixation existent réellement et subsistent. Si ces frais viennent à baisser, une réduction de prix correspondante devra être opérée spontanément et communiquée par écrit à l'Office du contrôle des prix (cf. prescriptions N° 747 A/45 de l'OFCP, du 21 mars 1945).

Art. 14. Dispositions pénales. Quiconque contrevient aux présentes prescriptions est passible des sanctions prévues à l'arrêté du Conseil fédéral, du 17 octobre 1944, concernant le droit pénal et la procédure pénale en matière d'économie de guerre.

Art. 15. Entrée en vigueur. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 1^{er} septembre 1947. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Prescription spéciale N° 2 A/47

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente i margini del commercio al minuto di confezioni da uomo, da giovanetto e da ragazzo, compreso l'abbigliamento da lavoro per uomini

(Prescrizione speciale inerente alla prescrizione N° 328 A/42 relativa al calcolo dei prezzi di dettaglio, del 26 ottobre 1942)

(Del 21 agosto 1947)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, vista l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato, in sostituzione della prescrizione speciale N° 2 A/43, del 23 marzo 1943, prescrive:

Art. 1. Campo d'applicazione. La prescrizione N° 328 A/42, del 26 ottobre 1942 (calcolo sulla base del prezzo di costo effettivo), resta in vigore per quanto concerne la fissazione dei prezzi di vendita (dettaglio) della confezione da uomo, da giovanetto e da ragazzo, compreso l'abbigliamento da lavoro per uomini, fornita agli ultimi acquirenti (consumatori).

Art. 2. Margini. I nuovi margini massimi, ai sensi dell'articolo 5 della prescrizione N° 328 A/42, del 26 ottobre 1942, ammessi per la vendita della

confezione per uomo, giovanetto e ragazzo e dell'abbigliamento da lavoro per uomini dei gruppi indicati qui appresso, sono fissati come segue:

Gruppo I:

Abbigliamento da lavoro per uomini, come per esempio: mantelli da lavoro, sopravvesti, camiciotti, overalls, combinazioni, giacche, calzoni e simili massimo 38 %

Gruppo II:

Completi, giacche, pantaloni: in mezzo lino, mezzo panno, buxkin, cotone (lanetta e simili, griss, cuolo inglese, Rio, Manchester, ecc.) e in loro succedanei di ogni genere, impermeabili, impregnati di gomma o tutto gomma, pellegrine, altre che in pura lana, abiti di fiocco (Zellwolle) di ogni genere 100 % di fiocco massimo 42 %

Gruppo III:

Abiti da passeggio, compresi giacche e pantaloni soli e abiti da sport, compresi giacche e pantaloni soli in tessuti di cotone e di lana misti (cotone, rispettivamente lana mista con fiocco), mantelli da pioggia, mantelli di mezza stagione, mantelli d'inverno e simili in tessuti di cotone e di lana misti (cotone, rispettivamente lana mista con fiocco), pellegrine in tessuti di lana 100 %, confezione in tessuti di lino e cotone, nonché in succedanei di lino e di cotone, in quanto gli articoli non cadino sotto i gruppi I o II di cui sopra, giacche di Mohair e Lister, nonché di loro articoli succedanei massimo 47 %

Gruppo IV:

Abiti da passeggio, compresi giacche e pantaloni soli, abiti da sport, compresi giacche e pantaloni soli, in tessuti di lana e cotone, mantelli da pioggia, mantelli di mezza stagione, mantelli d'inverno e simili, in tessuti di cotone e di lana, vestiti di cuolo di ogni genere, dressinggowns, vesti e giacche da camera e simili massimo 49 %

Art. 3. Libero calcolo dei prezzi. Per gli abiti da società, come frac, smoking, ecc., nonché per i mantelli di pelo di cammello, pelo di lama, mohair, cachemir e simili, i prezzi di vendita (prezzi di dettaglio) possono essere fissati, in quanto essi non siano determinati dal gruppo IV dell'articolo 2 qui sopra, nel quadro delle disposizioni generali relative ai prezzi, secondo l'ordinanza 1 del Dipartimento federale dell'economia pubblica, del 2 settembre 1939, concernente il costo della vita e i provvedimenti per proteggere l'approvvigionamento regolare del mercato. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi si riserva inoltre di applicare nuovi margini massimi qualora constataste degli abusi. Rimandiamo inoltre all'art. 13 (disposizioni generali) della presente prescrizione.

Art. 4. Indicazione dei prezzi. Secondo la prescrizione N° 572 A/44, del 29 settembre 1944, i prezzi devono essere indicati sui cartellini soltanto con la macchina da scrivere o da marcare, oppure mediante bollo, con inchiostro o con matita copiativa.

Art. 5. Confezione per ragazzo e giovanetto. La confezione per ragazzo e giovanetto deve essere ripartita, per analogia, nelle diverse categorie dell'articolo 2 qui sopra.

Art. 6. Calcolo delle spese per cambiamenti alla confezione. I cambiamenti usuali necessari da farsi alla confezione sono compresi nei prezzi di dettaglio. Per gli articoli dei gruppi III e IV, i margini massimi menzionati all'articolo 2 possono essere aumentati tutt'al più del 3%.

Per gli articoli dei gruppi I e II, le spese per cambiamenti usuali e necessari sono comprese nel margine massimo indicato all'articolo 2.

Sono considerati come cambiamenti usuali e necessari:

L'accorciamento e l'allungamento delle maniche e dei pantaloni, il restringimento e l'allargamento dei pantaloni alla cinto, la ripresa della cintura dorsale, lo spostamento dei bottoni, l'imbottitura del dorso della giacca.

Le ditte che applicano il supplemento del 3% per gli articoli dei gruppi III e IV devono appendere alla cassa o in un posto ben visibile nel locale di vendita un cartello con l'indicazione seguente:

« Conformemente alle disposizioni dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, i seguenti cambiamenti alla confezione saranno eseguiti gratuitamente: Accorciamento e allungamento delle maniche e dei pantaloni, restringimento e allargamento dei pantaloni alla cinto, ripresa della cucitura dorsale, spostamento dei bottoni, imbottitura del dorso della giacca. »

Per altri cambiamenti che quelli indicati qui sopra, potrà essere aggiunto al prezzo di vendita massimo calcolato in base alla presente prescrizione, tutt'al più, l'importo comprovabile delle spese avute per questi cambiamenti.

Art. 7. Vendite al minuto da parte dei fabbricanti. I fabbricanti che vendono al minuto devono sottoporre i loro prezzi di dettaglio all'approvazione dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi entro il 15 settembre 1947, al più tardi.

Art. 8. Classificazione in gruppi. Qualora esistessero in singoli casi dei dubbi circa la classificazione di un articolo in uno dei gruppi precitati, si dovrà chiedere l'avviso dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi in Montreux-Teritet, il quale deciderà dopo aver consultato l'associazione professionale interessata.

Art. 9. Domande speciali. L'Ufficio federale di controllo dei prezzi esaminerà le domande d'aumento dei margini massimi previsti all'articolo 2 solo quando il richiedente potrà comprovare che l'ammontare complessivo degli importi pagati durante l'anno d'esercizio chiuso prima della pubblicazione della presente prescrizione per l'affitto, i salari e la reclame (compresi i cataloghi) oltrepassano il 19% della cifra d'affari.

Art. 10. Scorte. Le merci ancora nel deposito del dettagliante prima dell'entrata in vigore della presente prescrizione possono essere vendute secondo le disposizioni vigenti finora (prescrizione N° 328 A/42 e prescrizione speciale N° 2 A/43).

Art. 11. Autorizzazioni speciali. I margini supplementari approvati finora con autorizzazioni speciali possono essere aggiunti ai nuovi margini massimi di cui all'articolo 2 qui sopra, a partire dalla data dell'entrata in vigore della presente prescrizione. (Eccezione: scorte, conformemente all'articolo 10).

Art. 12. Prescrizioni di base. Le prescrizioni di base promulgate finora per il commercio al minuto dei tessuti, come per esempio la prescrizione:

N° 328 A/43 concernente la presa in considerazione di abbuoni sulla cifra d'affari, di ribassi a favore dei clienti fedeli e di altri simili ristorni nei calcoli del commercio al minuto dei tessuti, del 28 dicembre 1943,

N° 328 A/44 concernente il calcolo dei prezzi di dettaglio, del 1^o settembre 1944, N° 756 A/45 concernente la compensazione dei prezzi nel commercio al minuto dei tessuti del 1^o dicembre 1945,

restano in vigore senza alcuna modificazione.

Art. 13. Dispositions générales. I prezzi calcolati secondo la presente prescrizione sono dei prezzi, risp. dei compensi massimi. E assolutamente vietato di esigere o accettare per una prestazione una controprestazione che, tenuto conto del prezzo di costo usuale nel ramo, procurerebbe un profitto incompatibile con la situazione economica generale. In modo particolare, i prezzi summenzionati possono essere applicati solo se e fintanto esistono effettivamente le spese prese come base per la loro fissazione. Nel caso in cui queste spese dovessero diminuire, i prezzi vanno ridotti senz'altro in modo corrispondente (vedi prescrizione N° 747 A/45 dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi, del 21 marzo 1945).

Art. 14. Disposizioni penali. Chiunque contravviene alla presente prescrizione sarà punito conformemente alle sanzioni previste dal decreto del Consiglio federale del 17 ottobre 1944 concernente il diritto e la procedura penale in materia di economia di guerra.

Art. 15. Entrata in vigore. La presente prescrizione entra in vigore il 1° settembre 1947. I fatti avvenuti prima della promulgazione della presente prescrizione continueranno ad essere giudicati in base alle disposizioni vigenti finora.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern
Administration des Blattes: Effingerstrasse 3, Bern — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Sie ersparen sich Aerger, Zeit und Spesen!

Ordnung durch unsere Sammelmappe für «Die Volkswirtschaft»

Durch Zuschriften aus unserem grossen Leserkreis vernahmen wir immer wieder, dass besonders Wert darauf gelegt wird, die Dokumentation die durch «Die Volkswirtschaft» vermittelt wird, immer vollständig zur Hand zu haben. Seit längerer Zeit schon haben wir uns daher bemüht, eine Sammelmappe zur sofortigen Aufnahme der allmonatlich erscheinenden Einzelhefte der Zeitschrift zu beschaffen. Eine befriedigende Lösung dieses Ordnungsproblems ist endlich mit der Schaffung der «Zefix»-Sammelmappe gefunden worden (siehe Illustration im SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1947, Seite 1518 oder in der «Volkswirtschaft» Nr. 6/47, letzte Seite).

Sie fasst einen ganzen Jahrgang mit Beilagen. Das Hineinhängen und auch das Herausnehmen der Hefte ist verblüffend einfach, sie bleiben dabei einwandfrei druckfrisch. Die Mappe lässt sich aufschlagen und schliessen wie ein Buch und liegt flach. Sie ist sehr solid, in brauner Ganzlewand gebunden und auf dem Rücken und Deckel mit Titel in Golddruck versehen.

Wohl geordnet und stets griffbereit haben Sie immer alle Monatshefte zur Hand und ersparen sich Aerger und Spesen für den Nachbezug fehlender Nummern. Preis der Mappe Fr. 8.70, Wust. und Porto inbegriffen. Zwecks Vermeidung der Nachnahmespesen empfehlen wir Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Wir bitten aber, die Sammelmappe nicht mit unserer alljährlich angefertigten Einbanddecke zu verwechseln; diese ist auch weiterhin erhältlich (siehe Inserat in der «Volkswirtschaft» Nr. 1, Januar 1947, zweite Umschlagseite).

Für den Verlag der «Volkswirtschaft»
Die Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes.

Massenguttransporte via Rhein

rasch zuverlässig vorteilhaft

mit Motorschiffen und Schleppkähnen



RODOLPHE HALLER AG., BASEL - GENÈVE

RHEINSCHIFFFAHRT - INTERNATIONALE TRANSPORTE - LAGERUNG
GENERALVERTRETER DER DAMCO SCHEEPVAART-MAATSCHAPPIJ N.V.

ERMECO, Société anonyme, Genève

Location de wagons-réservoirs

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 1^{er} septembre 1947, à 10 h. 15, au siège social, rue du Mont-Blanc 21, Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre justification de la possession d'actions jusqu'au 29 août 1947 au siège social, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur des comptes seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 21 août 1947. X 233

Genève, le 18 août 1947.

Le conseil d'administration.

Société de Tannerie Olten, à Olten

52^e exercice, 30 juin 1947

Convocation pour l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi 4 septembre 1947, à 12 heures, à l'Hôtel de la Couronne, à Soleure

Ordre du jour:

- 1° Lecture du procès-verbal de l'assemblée ordinaire du 7 décembre 1946.
- 2° Rapports du conseil et des contrôleurs des comptes.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports, décharge aux administrateurs.
- 4° Elections au conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs des comptes pour l'année 1947/48 et de leurs suppléants. 482

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du conseil et des contrôleurs et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont tenus à la disposition des actionnaires au siège social à Olten.

Les cartes d'admission à l'assemblée, ainsi que les cartes annexes pour prendre part du dîner, peuvent être retirées jusqu'au 2 septembre 1947, au plus tard, auprès du Crédit suisse à Berne, ainsi qu'au siège social à Olten.

Olten, le 20 août 1947.

Le conseil d'administration.

Conserves - DIRECTEUR

longue expérience, connaissant pratiquement la fabrication des légumes, fruits, confitures, viandes, fole gras, truffes, ayant créé plusieurs spécialités et beaucoup d'initiative, cherche à collaborer avec usine importante, éventuellement créerait une fabrique en Suisse romande, avec ou sans capitaux. X 231

Ecrire sous chiffre S 43283 X à Publications Lausanne.

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 4. September 1947, vormittags 11 Uhr,
im Lagerhaus Aarau

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates. Abnahme der Jahresrechnung nach Antrag der Rechnungsrevisoren. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsbehörden.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Erneuerungswahl von zwei statutengemäss im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Bemerkungen:

a) Der Geschäftsbericht ist auf unserem Bureau in Aarau erhältlich und wird an die uns bekannten Aktionäre versandt.

b) Bilanz und Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisorenbericht sind von Montag, den 25. August 1947 hinweg im Lagerhaus Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt (OR. 696). On 87

c) Die Ausweiskarten zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis Mittwoch, den 3. September 1947, bei unserer Direktion in Aarau zu beziehen.

Aarau, den 28. Juli 1947.

Im Namen des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. jur. Fritz Meyer.

Hypothekarkasse des Kantons Bern

3½%-Anleihen Fr. 15 000 000 von 1936

Auf 15. Dezember 1947 wird die sechste Amortisationsserie des obigen Anleihe mit Fr. 630 000 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hierfür folgende 630 Obligationen ausgelost worden:

Nrn.	Nrn.	Nrn.
265—280	5701—5720	9381—9400
841—860	5921—5940	9501—9520
901—920	5941—5960	10201—10220
1561—1580	6981—7000	10561—10580
1781—1800	7761—7780	12361—12380
3721—3740	7841—7854*	13241—13260
3801—3820	8321—8340	13281—13300
4201—4220	8341—8360	13501—13520
4801—4820	8401—8420	14061—14080
4821—4840	8861—8880	14681—14700
5121—5140	9321—9340	

Mit dem 15. Dezember 1947 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

* Die mit der Serie Nr. 7841—7860 ebenfalls gezogenen Nrn. 7855—80 werden erst auf 15. Dezember 1948 zur Rückzahlung gelangen.

Von früheren Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend: Nrn. 954—55, 6256—57, 8610, 10108—12.

Bern, den 8. August 1947. Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Salzmann.

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich

Zürich, Bahnhofstrasse 20, Telefon 27 21 94

Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo

Lugano, piazza Dante 4, telefono 22619

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht
Beratung in SteuerangelegenheitenOgni revisione obbligatoria come dal Codice delle obbligazioni
Consultazioni fiscaliWer addiert
kauft eine
PrecisaERNST JOST AG
Zürich / Sihlstrasse 1
Tel. 27 23 12Inserate im SHAB:
haben besten Erfolg!Sacke
jeder Art
und Größe.A.B. Zihler
SACKFABRIK
BERNFür kleinen Masseartikel der Papeterie- und
Schreibmaschinenbranche wird der**Alleinverkauf**für die ganze Schweiz an seriöse Firma
abgegeben. Artikel wurde bereits mit grossem
Erfolg eingeführt.Ernsthafte Interessenten melden sich unter
Chiffre C 15055 Z an Publicitas Zürich.Ordnung im
Betrieb durch**Werkzeugschränke**

und Werkbankschubladen

von der

UNION-KASSENFABRIK AG.

Zürich, Telefon (051) 25 17 58

Verlangen Sie Prospekt Nr. 805

Insertieren Sie im SHAB.

Max Lindenmann

Basel, Streitgasse 3, Tel. (061) 2 81 35, Postsch. V 7018

Ihre Spezialfirma
für**Geschenksendungen**

nach dem Auslande

Auslieferungslager in Lörrach und Frankfurt a. M.

Heidi	1 Pfund Schweineschmalz	
	1 « geräucherter Speck	
	1 « dänischer Salami	
	1 « gerösteter Kaffee	
	1 « Kakao	Fr. 40.—
	1 « Zucker	
	1 « Trocken-Vollmilch	
	1 « Haferflocken	
	400 Gramm Schokolade	

Dora	2 Pfund Schweineschmalz	
	2 « Rindfleisch in Dose	
	1 « dänischer Salami	Fr. 40.—
	2 « geräucherter Speck	
	2 « Trocken-Vollmilch	

Nina	2 Pfund Schweineschmalz	
	4 « Weissmehl	Fr. 25.—
	2 « Zucker	
	400 Gramm Kondensmilch	

Schmalz	2 kg reines Schweineschmalz	Fr. 22.—
----------------	-----------------------------	----------

Kaffee	4 Pfund geröstet	Fr. 16.—
---------------	------------------	----------

Kond. Milch	gezuckert, 6 Dosen	Fr. 18.50
--------------------	--------------------	-----------

Schokolade	4 Pfund	Fr. 20.—
-------------------	---------	----------

Zucker	10 Pfund Würfelzucker	Fr. 15.—
---------------	-----------------------	----------

Zigaretten	200 amerik. Original	Fr. 12.—
	(ausgenommen amerikanische Zone)	

Seife	3 kg Marseille	Fr. 15.50
--------------	----------------	-----------

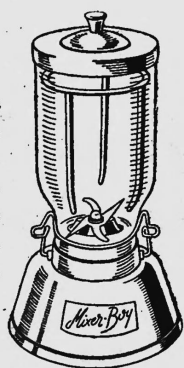
Schuhe ab USA	1 Paar schwere Strapazierschuhe, mit Leder- u. Gummisohle	Fr. 38.—
----------------------	--	----------

Lieferung ab Lager Deutschland bzw. Freilager bzw. USA, unverzollt

Alle Pakete sind gegen Totalverlust versichert

Bitte Empfängeradresse auf der Rückseite des grünen Einzahlungsscheines in Blockschrift anzugeben

Q 357

Sensationnel - vient d'arriverLe malaxeur de qualité d'une conception nouvelle. Prix
de détail 97 fr. Livré avec un recueil de recettes.bat
brasse
délait
hache
malaxe
mélange
remuecocktails
crèmes
crudités
mayonnaises
desserts
fortifiants
frappés etc.Nous cherchons agent en organisation, de vente capable
pour canton ou région, pour vente et distribution. Seules
maisons sérieuses sont priées d'adresser offres au con-
cessionnaire pour la Suisse «ELITE» MULLER & Co,
Molard 4, à Genève, Téléphone 5 26 40. X 232

Reisevertreter, kaufm. gebildet, erfahren in

Eisenwaren, landw. Geräten**Werkzeugen, Haushaltartikeln**sucht interessanten, entwicklungsfähigen Ver-
trauensposten als Reisender für die deutsche
Schweiz. Wohnsitz Zürich. (Autofahrer.)
Einschlägige Branche bevorzugt, jedoch nicht
Bedingung.Offerten unter Chiffre OFA 6295 Z an Orell-
Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof. OFZ 83

Übernahme noch einige

Vertrauensaufträge in USA. Zone

Abreisedatum anfangs September.

Zuschriften unter Chiffre Bc 15058 Z
an Publicitas Zürich. Z 629**EMISSION**

d'un

**Emprunt 4% S. A. Vautier Frères & Cie, Grandson-Yverdon, 1947
de 1 000 000 fr.**

destiné à la

conversion de l'emprunt 4 1/2 % de 1917, réduit à 537 500 fr., remboursable le 1^{er} septembre 1947
et à la consolidation de crédits bancaires.Conditions de l'emprunt: Intérêt 4% l'an; coupons semestriels 1^{er} mars/1^{er} septembre. Jouissance 1^{er} septembre
1947. Remboursement de l'emprunt au pair le 1^{er} septembre 1952; faculté pour la débi-
trice de rembourser par anticipation tout ou partie de l'emprunt dès le 1^{er} septembre
1957. Amortissement annuel de 20 000 fr. au minimum à 50 000 fr. au maximum dès
le 1^{er} septembre 1952, par tirages au sort. Titres de 500 fr. nominal, au porteur. Cotation
à la bourse de Lausanne.**Prix d'émission: 99,40%**

plus 0,60 % demi-timbre fédéral sur les obligations.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces sont reçues
du 20 au 27 août 1947, à midi.Libération des titres attribués contre espèces du 1^{er} au 30 septembre 1947.Le prospectus détaillé ainsi que les bulletins de conversion et de souscription peuvent être obtenus auprès
des banques ci-après: L 348BANQUE CANTONALE VAUDOISE
UNION DE BANQUES SUISSES M. M. FIGUET et Cie**Wenn's pressiert**verlangen Sie einfach einen Ver-
treterbesuch. Meine Mitarbeiter
kennen sich im Fach durch und
durch aus und verschaffen Ihnen
deshalb in kürzester Frist**Packmaterial**

buchstäblich nach Maß

Bindfaden

Sellerwaren

Papier

jederzeit zu sehr günst. Preisen
durch:**Saner-Hüssy**Packmaterial und Bindgarn in gros
OLTEN Tel. (062) 549 28Günstig abzugeben direkt ab
Fabrik zirka 10 t**Bienenwachs-Bodenwische**Qualität Ia, gelb, in garantiert
reinem Terpentin. (Muster zur
Verfügung.) Offerten unter Chiffre
Hab 490-1 an Publicitas Bern.**Import - Export**

von

chemisch-pharmazeutischen Produkten
ätherischen Ölen und Drogen

Lager in Palermo und Basel

Emanuele Cantonze AG., Chlasso
Tel. 421 89 (Tessin)

50 Tonnen

Z 621

Glyzerin chem. rein 1.26

oder Dynamit Test 21

spätestens Anfang September hier oder Ant-
werpen gesucht.

Offerten an Postfach 2041, Zürich 28.

Kaufmann

(weltberest)

seit vielen Jahren in leitender Exportstellung in den
USA, sucht verantwortungsvolle Position in der Schweiz
in Export oder Inlandhandel. Deutsch, Französisch,
Englisch und Spanisch in Wort und Schrift. Inter-
essent ist gegenwärtig in der Schweiz. — Korrespon-
denz erbeten unter M 58208 G an Publicitas Zürich.

Gesucht junger

Speditions-Angestellter

(männlich oder weiblich)

für unsere Speditions-Abteilung (IMPORT)
Eintritt baldmöglichst.Handgeschriebene Offerten mit Lebenslauf,
Zeugnisschriften und Angabe der Gehalts-
ansprüche anEmil Scheller & Cie. Aktiengesellschaft,
Zürich, Postfach Zürich 1. Z 619